



dorfheftli

Beilage
Lehrstellen 2022

Die kleine Zeitung für Teufenthal und die Region

09/2022



Titelbild: Daniel Battaglia bei der Bonsaipflege

dorfheftli.ch

facebook.com/dorfheftli

instagram.com/dorfheftli

erismann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch



Gemeindeverwaltung Teufenthal

Kirchweg 1
5723 Teufenthal
Telefon: 062 768 80 20
E-Mail: kanzlei@teufenthal.ch
Web: www.teufenthal.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.30 – 11.30	13.30 – 16.00
Dienstag	08.30 – 11.30	13.30 – 16.00
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.30 – 11.30	13.30 – 18.00
Freitag	geschlossen	

Gemeindeverwaltung

Grüngutabfuhr
14. und 28. September 2021

Gemeindeversammlung
26. November 2021

Feiertage
24. Dezember 2021



**Die Jugend genießen.
Und trotzdem an morgen denken.**

Dzenita Buljina, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobilier.ch

Generalagentur Reinach
Javier Conde
mobilier.ch/reinach

die Mobiliar

1204769



STUTZ
FENSTER STUTZ
SEIT 1957

STUTZ Fensterbau-Schreinerei AG, 6288 Schongau, Tel. 041 917 12-08

www.fensterstutz.ch

fenlife
Fenster fürs Leben.

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Patrick Tepper (pte), Fabienne Hunziker (fhu), Cornelia Suter (csu), Dirk C. Buchser (dcb). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). Werbeberatung: Janine Murer (Oberes Wynental), Sylvie Minnig (Mittleres Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 12.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2021: 21 698
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Klimaneutrale Produktion

Gedruckt in der Region

klimateutral gedruckt
OAK Nr.: OAK-ER-11826-02433
www.oak-schweyz.ch/nummer

printed in
switzerland

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
06. Oktober

Redaktionsschluss
Freitag, 01. Oktober, 12.00 Uhr

Tagesaktuell sind wir weiterhin auf
www.dorfheftli.ch

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert

Gemeindenachrichten

Erteilte Baubewilligungen

Gesuchsteller: Schmutz Mario und Fabienne, Bergstrasse 11, 5723 Teufenthal
 Parzelle/Lage: 892 / Bergstrasse 11
 Zone: Wohnzone W2
 Bauvorhaben: Neubau Gartenhaus beim Gebäude Nr. 708

Gesuchstellerin: Bürki Sandra, Sattenthalstrasse 5, 5723 Teufenthal
 Grundeigentümer: Steiner Ernst, Kirchweg 19, 5706 Boniswil
 Parzelle/Lage: 714 / Sattenthalstrasse 5
 Zone: Wohnzone W2
 Bauvorhaben: Sichtschutzwand beim Gebäude Nr. 426 (bereits ausgeführt)

Gesuchsteller: De Daulte GmbH, vertreten durch intax ag, Treuhand, Bahnhofstrasse 57, 5001 Aarau
 Grundeigentümer: Tanzhübel GmbH, vertreten durch intax ag, Treuhand, Bahnhofstrasse 57, 5001 Aarau
 Parzelle/Lage: 158 / Brunnengasse 6
 Zone: Wohnzone W2
 Bauvorhaben: Teilweise Nutzungsänderung im Gebäude Nr. 147 (bereits erfolgt)

Gesuchstellerin: Schärer Brigitte, Alte Landstrasse 15, 5723 Teufenthal
 Grundeigentümer: Frei Ernst, Alte Landstrasse 15, 5723 Teufenthal
 Parzelle/Lage: 300 / Alte Landstrasse 15
 Zone: ausserhalb Baugebiet / Landwirtschaftszone, im Umgebungsschutzbereich eines kant. Denkmalschutzobjektes (Speicher, Alte Landstrasse 15)
 Bauvorhaben: Hundezucht im Gebäude Nr. 12 (bereits ausgeführt) und Neubau Sitzplatz und Gartenzaun

Gesuchsteller: Müller Susanne und Daniel, Dorfstrasse 37, 5723 Teufenthal
 Parzelle/Lage: 74 / Dorfstrasse 37
 Zone: Dorfzone
 Bauvorhaben: Ausbau Dachgeschoss im Gebäude Nr. 35

Verfallsanzeigen provisorische Steuerrechnung 2021

Haben Sie die provisorische Steuerrechnung 2021 bereits bezahlt? Ist dem nicht so, erhalten Sie im September 2021 eine Verfallsanzeige. Diese stellt keine Mahnung dar und dient lediglich als Information. Die Restschuld ist bis am 31. Oktober 2021 zu begleichen. Sollte die fristgerechte Zahlung für Sie nicht möglich sein, nehmen Sie bitte rechtzeitig mit der Abteilung Finanzen Kontakt auf.

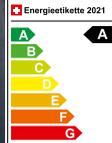
Haben Sie gewusst ...

... dass im Gasthof «Herberge» am Berchtoldstag 1984 der berühmte Gauner Bernhard Matter letztmals verhaftet worden ist? Es wurde als letzter Aargauer bei den Fünflinden in Lenzburg mit dem Schwert hingerichtet.

NEUER
RENAULT ARKANA
 Natürlich Hybrid



Als Micro Hybrid schon ab
Fr. 26 800.-
 bei Eintausch



Angebote gültig für Privatkunden auf Personewagen in der Schweiz bei Vertragsabschluss vom 01.09.2021 bis 31.10.2021. Neuer Arkana Zen TCe 140 EDC, 6,1 l/100 km, 138 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie A, Katalogpreis Fr. 31 800.-, abzüglich Swiss-Prämie Fr. 3 000.-, abzüglich Eintauschprämie Fr. 2 000.- = Fr. 26 800.-. Abgebildetes Modell (inkl. Optionen): Neuer Arkana R.S. Line E-Tech 1455,0 l/100 km, 114 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie A, Katalogpreis Fr. 39 350.-, abzüglich Swiss-Prämie Fr. 3 000.-, abzüglich Eintauschprämie Fr. 2 000.- = Fr. 34 350.-. Die Eintauschprämie gilt beim Tausch eines beliebigen Personewagens gegen ein neues Renault Modell. Dabei muss der Kauf durch den im Fahrzeugausweis des eingetauschten Fahrzeugs eingetragenen Halter erfolgen. Das Fahrzeug, welches gegen ein neues Renault Modell eingetauscht wird, muss seit mindestens 6 Monaten immatrikuliert und noch fahrtüchtig sein.



Bettlerweg 2, 5727 Oberkulm
 Telefon 062 776 33 22
www.auto-erni.ch



KANTON AARGAU

DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT

MOBILITÄT

Teufenthal IO, K 242/K 250

Knotenausbau in Kreisel und Einmündung
Schmittengasse

Inbetriebnahme 2021



Kreuzung Wynentalstrasse/Dorfstrasse

Vorher 2017



Nachher 2021



Projektziele

- Erhöhung der Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden
- Verbesserung der Verkehrsabläufe
- Erhöhung der Fahrplanstabilität der Buslinie
- Sanierung und Werterhalt der Strassenanlage
- Dorfbach-Eindolung: Erhöhung Tragsicherheit und Lebensdauer

Projektbeschreibung

Strassenbau

- Abbruch von zwei Liegenschaften
- Betonkreisel beim Knoten Dorfstrasse
- Neue Bushaltestelle an der Dorfstrasse
- Ausbau Anschluss Schmittengasse
- Verbreiterung der Wynentalstrasse
- Strassenentwässerung
- ATB-Rohranlage

Bahnbau

- Neuer Bahnübergang inkl. Schrankenanlage Schmittengasse
- Neue Bahnübergänge für Fussgängerinnen und Fussgänger inkl. Schrankenanlage beim Bahnhof
- Ersatz von Masten und Fahrleitungen

Eindolung Dorfbach

- Erweiterung der Eindolung, 45 Meter
- Deckenersatz, 65 Meter
- Instandsetzung, 120 Meter

Werkleitungen Gemeinde

- Anpassungen Strassenbeleuchtung
- Ergänzungen Wasserversorgung
- Ergänzungen Stromversorgung
- Anpassungen Kanalisationsnetz
- Ergänzungen Fernsehkabelnetz

Projektdaten

Kosten

- Gesamtprojekt exkl. Werkleitungen CHF 8'100'000.–

Termine

- Planung 2006 bis 2018
- Bauzeit 22 Monate 2019 bis 2020
- Inbetriebnahme Februar 2021

Projektbeteiligte

- Kanton Aargau, BVU, Abteilung Tiefbau
- Aargau Verkehr AG (AVA), Aarau
- Gemeinde Teufenthal
- AEW Energie AG, Lenzburg
- Angrenzende Grundeigentümer
- Porta AG, Lenzburg
- Wilhelm + Wahlen AG, Aarau
- Ballmer + Partner AG, Aarau
- SchneiderSchmid Landschaftsarchitektur, Olten
- KIBAG Bauleistungen AG, Oftringen
- Bär Bahnsicherung AG, Fehraltorf
- Furrer + Frey AG, Bern
- Kummeler + Matter AG, Dällikon
- Meyer AG, Teufenthal
- Brühlmann Metall-Stahlbau AG, Unterkulm

Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt bedankt sich bei allen Projektbeteiligten, insbesondere bei der Gemeinde Teufenthal, für die gute und angenehme Zusammenarbeit im Rahmen des Projekts.



Vereine

Alterswohnungen Teufenthal

Infos: Ryf Alfred, Brunnengasse 1, Teufenthal

Circolo Recrativo Italiano

Infos: Di Cesare Rocco, Buntenweg 998, 5728 Gontenschwil, 079 101 81 50, di.cesare@bluewin.ch

Coro Italiano

Infos: Baggio Domenico, Hasenwachtstrasse 5, 5737 Menziken, 078 944 14 42, bagnicorogio@gmx.net

Country Club Teufenthal

Infos: Urs Siegrist, Platanenweg 2, 5616 Meisterschwanden, 079 354 46 78, info@pc-work.ch

Dorf-Treff

Infos: Schmid Raffaella, Kirchweg 17, Teufenthal, 079 819 82 81, dorftreff@gmail.com

Elternverein Kulm

Infos: Elternverein Kulm, Steinenbergstrasse 21, 5726 Unterkulm, www.elternverein-kulm.ch

Frauenkreis Kulm

Infos: Leuenberger Barbara, Libellenstrasse 592, 5732 Zetzwil, 079 478 47 68, b-dietschi@bluewin.ch

Frauenturnverein

Infos: Hediger Marianne, Schlossackerweg 11, Teufenthal, 062 776 14 08, mariannehediger@hotmail.com

Freizeitwerkstatt

Infos: Hess-Stalder Brigitte, Dürrenäscherstrasse 11, Teufenthal, 079 914 15 19, bhs@ziknet.ch, www.freizeitwerkstatt-teufenthal.ch

Gewerbe Kulm

Infos: Gloor Tobias, praesident@gewerbekulm.ch

Jugendmusik Kulm

Infos: Hofmann Beat, Dyshofweg 7, 5727 Oberkulm,

079 551 95 32, jmkulm@bluewin.ch

Kochclub

Infos: Frey Adrian, Sattenthalstrasse 6, Teufenthal, 079 330 72 02, adi.frey@bluewin.ch

Kulturregion KUKUK

Infos: Hausherr Philipp, Präsident, Waldeggweg 1, 5726 Unterkulm, 079 793 13 64, info@zumkukuk.ch, www.zumkukuk.ch

Kynologischer Verein

Infos: Livia Dumont, Käseriweg 16, 5722 Gränichen

Landfrauen

Infos: Britt Franziska, Wässerig 1, Teufenthal, 062 776 22 30, franziska.britt@bluewin.ch

Mixed Fit

Turnen für Frauen und Männer 35+. Infos: Peter Hans-Jakob, Wässerig 2, Teufenthal, 062 776 21 83

Musikgesellschaften Teufenthal und Unterkulm

Infos: Kaspar Thomas, Präsident, Meierhofstrasse 3, 5726 Unterkulm, 062 776 04 45, info@mgtu.ch, www.mgtu.ch

Musikgesellschaft Teufenthal

Infos: Angela Sennrich (Präsidentin), Bifangstr. 9, Teufenthal, 079 585 24 68, sennrichangela@bluewin.ch. Hüttenwart Musikhütte: Peter Mauch, 062 776 11 89 / 079 897 44 25

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Parterre ref. Kirche, Dorfstrasse 28. Jeden 2. Freitag des Monats auf Voranmeldung, 13.30 – 16.00 Uhr. Telefonsprechstunde, Montag – Freitag, 8.00 – 10.00 Uhr, 062 771 63 30. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Pfadi Rymenzburg Kulm

Treffen: Biber (4 – 6 Jahre): ca. jeden 2. Samstag, 14.00

– 16.00 Uhr. Wölfe (7 – 10 Jahre): Samstag, ca. 14.00 – 17.00 Uhr. Pfadis (11 – 14 Jahre): Samstag, ca. 14.00 – 17.00 Uhr. Infos: Frey Joel, Präsident, Hubelmattstrasse 15, Teufenthal, 062 776 35 13, prusik@rymenzburg.ch, www.rymenzburg.ch

Pistolclub Teufenthal und Umgebung

Infos: Wildi Beat, Tulpenstrasse 517, 5732 Zetzwil, 062 773 10 51, beat.wildi@ziknet.ch

QUAD-CLUB-AARGAU

Infos: Allweier Roger, Wynentalstrasse 1, Teufenthal, 062 212 76 00, info@quad-club-aargau.ch, www.quad-club-aargau.ch

Samariterverein Kulm

Infos: Marco Brumann, Bienstelstrasse 13, 5722 Gränichen, 079 902 13 09, marco@brumanns.com

Sportschützen

Infos: Meier Anton, Rosenweg 10, 5040 Schöftland, 062 721 18 12, praesident@sportschuetzen-teufenthal.ch

Tennisclub Teufenthal

Infos: Schmittengasse, Teufenthal, 062 776 54 43, admin@tcteufenthal.ch

Turnverein

Infos: Bächtold Benjamin, Postfach 48, Teufenthal, ben.baechtold@hotmail.com

Verein für Pilzkunde Wynental

Infos: Marti Karl, Kreuzstrasse 11, 5726 Unterkulm, 062 776 29 75

Verein Hilfe zur Selbsthilfe in Tansania

Infos: Wicki Bruno, Wynentalstrasse 20, Teufenthal, 062 776 33 47, brunowicki@yahoo.de

Verein Pro Jugend Mittleres Wynental

Hauptstrasse 32, 5726 Unterkulm. Aktuelle Öffnungszeiten und weitere Infos: info@jugendarbeit-mittlereswynental.ch, www.jugendarbeit-mittlereswynental.ch

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde

Die aktuellen Zeiten der Gottesdienste in der Aula Oberkulm und den Kirchen Unterkulm und Teufenthal finden Sie unter www.ref-kulm.ch

Katholische Kirchgemeinde

Gottesdienst in der Kirche Bruder Klaus jeweils Sonntag, 10 Uhr. Rosenkranzgebet: Dienstag, 8.45 Uhr, Messe: Dienstag, 9.15 Uhr. www.kath-kulm.ch

Sonstige Kirchgemeinden

Freie Christengemeinde Oberkulm, Bettlerweg 4, 5727 Oberkulm. Jeden Sonntag Gottesdienst um 10.00 Uhr mit parallelem Kindergottesdienst und Kinderhort. www.fcg-oberkulm.ch **Heilsarmee aargauSüd**: Gottesdienst jeden Sonntag um 10.00 Uhr an der Wiesenstrasse 8 in Reinach. Infos zu unseren vielfältigen Angeboten finden sie unter www.aargausued.heilsarmee.ch.

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

Entsorgung

Sammelstelle Werkhof

Dürrenäscherstrasse 6, 5723 Teufenthal, 062 776 17 46, bauamt@teufenthal.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr

Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr

Aluminium

Sammelstelle Werkhof

Batterien

Zurück zu Verkaufsstelle

Elektrische und elektronische Geräte

Haushaltgeräte, Elektronikabfall, Elektrogeräte, Kühlschränke etc. kostenlos an die Verkaufsstellen zurückgegeben oder beim Recycling-Paradis in Reinach entsorgt werden.

Glas

Sammelstelle Werkhof

Grünabfuhr

Die Sammlung erfolgt jeweils dienstags: **14./28. Sept., 12./26. Okt., 9./23. Nov., 7./21. Dez.** Grüngut in Säcken, Kesseln, Körben usw. wird nicht mehr entsorgt.

Häckseldienst

Unsere Gemeinde bietet keinen eigenen Häckseldienst an. Einwohner, welche auf eigene Kosten einen Häckseldienst beanspruchen wollen, können sich mit Herrn Hansrudolf Müller-Begert, Wannenhofstrasse 12, 5726 Unterkulm, 062 776 19 31, in Verbindung setzen.

Kehricht

Abfuhr jeweils dienstags. Der Hauskehricht ist in den offiziell zugelassenen Säcken zu entsorgen. Die Bevölkerung wird gebeten, die Kehrichtsäcke frühestens am Morgen des Abfuhrtages bereitzustellen.

Preise Kehrichtsäcke:

17 Liter	1 Rolle à 10 Säcken	CHF	13.60
35 Liter	1 Rolle à 10 Säcken	CHF	26.70
60 Liter	1 Rolle à 10 Säcken	CHF	45.55
110 Liter	1 Rolle à 10 Säcken	CHF	83.35
110 Liter	1 Rolle à 5 Säcken	CHF	41.70

Für Kehrichtcontainer können bei den Verkaufsstellen Volg und Elektro Dumont sowie der Gemeindekanzlei Containerplomben zum Preis von CHF 65.00 bezogen werden. Diese legitimieren zur einmaligen Containerleerung.

Karton

Sammelstelle Werkhof

Konservendosen

Sammelstelle Werkhof

Öle

Sammelstelle Werkhof

Leuchtstoffröhren

Sammelstelle Werkhof

Papier

Sammelstelle Werkhof

PET

Sammelstelle Werkhof

Pneus

Zurück zu Verkaufsstelle

Metall

Sammelstelle Werkhof

Sonderabfälle

Giftige Abfallstoffe (Chemikalien, Säuren, Laugen, Reinigungsmittel, Beizen, Farben, Fixier- und Entwicklungsbäder, galvanische Bäder, Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Insektenspray, überlagerte Arzneimittel oder andere als giftig zu betrachtende Stoffe) sind an die Verkaufsstelle zu retournieren. Es ist darauf zu achten, dass die

Giftstoffe in den Originalpackungen abgeliefert und nicht zusammengeschüttet oder vermischt werden. Überlagerte Medikamente können auch bei der Wyna-Apotheke zurückgegeben werden.

Sperrgut

Sperrige Einzelkehrichstücke sind mit einer Gebührenmarke zu versehen und der Hauskehricht-Abfuhr mitzugeben. Eine Gebührenmarke legitimiert zur Entsorgung eines Einzelstücks (max. 150x50x50cm, bis max. 25kg) grössere oder schwerere Stücke müsse mit zwei Marken versehen werden. Marken können für CHF 8.70 bei den Verkaufsstellen Volg und Elektro Dumont sowie der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Tierkadaver

Kleintierkadaver bis 200kg können bei der Tierkadaverentsorgungsstelle beim Werkhof abgegeben werden. Grosstiere über 200kg sowie mehrere Kleintiere mit insgesamt über 300kg müssen zwingend durch die vom Kanton beauftragte Entsorgungsfirma direkt ab Hof abgeholt werden.



R. STEINER AG
Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31
info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch

Döbeli

MALERGEŠCHÄFT AG

- Innenraum
- Lackierwerk
- Tapezierarbeiten
- Fassaden
- Farbgestaltung
- exklusiv - kreativ

Malergeschäft Döbeli AG
Kirchenfeldstrasse 4
5726 Unterkulm

Telefon 062 776 12 49
info@malerdoebeli.ch
www.malerdoebeli.ch

LEUSIBAU

(T) UND
RENOVIERT

Ihr Kundenmaurer

Ihr Sanitär

Badsanierungen alles aus einer Hand

SILVAN LEUENBERGER
Einschlagstrasse 7
5727 Oberkulm

Tel. 076 423 08 82
info@leusibau.ch
www.leusibau.ch

- Heizungsarbeiten
- Boilerentkalkungen
- Entkalkungsanlagen

+ Dichten und mehr ...

poesia® 

Ferienwohnungen Grächen:

MILLEGGA | 4 Zimmer
POESIA SEETALHORN | 6-7 

MILLEGGA | 4 Zimmer
POESIA WEISSHORN | 6 

ERSATZDICHTUNGEN FÜR DUSCHKABINEN, KÜHLSCHRÄNKE, FENSTER UND TÜREN



Schnelle
Lieferung



Kleinmengen
bereits ab 1 Stk.



Kostenlose
Dichtungsrecherche

●●● **poesia-gruppe.ch**

Grenzweg 3 | Industrie Feldmatte | 5726 Unterkulm | 062 832 32 32 | poesia.ch | shop.mk-dichtungen.ch

Erntedank-Gottesdienst

Am Sonntag, 29. August, fand auf dem Bauernhof der Familie Widmer in Oberkulm ein ganz besonderer Gottesdienst statt. Unter der Mitwirkung des Trachtenchores Dürrenäsch, der Landfrauen Oberkulm, der Bauernfamilie Widmer, der Sigristin Edith Hunziker und vielen eifrigen Helferinnen und Helfern im Hintergrund, konnte ein wunderschöner Erntedank-Gottesdienst auf dem Bauernhof der gastfreundlichen Familie Widmer an der Bergstrasse in Oberkulm gefeiert werden. Auf dem Youtube-Kanal kann die ganze Feier dank unserem Technik-Team nachverfolgt werden.



Gottesdienste

Sonntag, 12. September, 9.30 Uhr, Kirche Teufenthal, Gottesdienst mit Pfrn. Esther Worbs

Freitag, 17. September, 19 Uhr, Kirche Unterkulm, Liturgische Abendfeier zum Eidg. Dank-, Buss- und Betttag, Pfrn. Esther Worbs, Regula Grehn, Hugo Immoos und Walter Luginbühl

Sonntag, 19. September, 10 Uhr, Kirche Unterkulm, ökum. Betttaggottesdienst mit Apéro, Pfrn. Christine Friderich und Pfr. Piotr Palczynski, Mitwirkung Kirchenchor

Sonntag, 26. September, 9.30 Uhr, Aula Oberkulm, Gottesdienst mit Pfrn. Esther Worbs

Sonntag, 3. Oktober, 9.30 Uhr, Kirche Teufenthal, Gottesdienst mit Pfrn. Esther Worbs, anschliessend Kaffee und Zopf

Veranstaltungen

Seniorenferien in Ponte Tresa

Sonntag, 5. September, bis Samstag, 11. September
Kafi unter'm Ginkobaum. Mittwoch, 8. September, ab 9 Uhr bei der Kirche Unterkulm (nur bei trockenem Wetter)

Frauenzmenge. Donnerstag, 9. September, 9 Uhr, Kirche Teufenthal, mit Pfrn. Esther Worbs, Thema: «Es ist, wie es ist – erblühen»

S Kafi i de Chile. Montag, 13. und 27. September, 14 Uhr in der Kirche Teufenthal

Morgengebet. Mittwoch, 15. September, 9 Uhr, Pavillon Unterkulm mit Pfrn. Esther Worbs

Zäme(-)wachse. Dienstag, 21. September, 9 Uhr im Garten hinter dem Kirchgemeindehaus Unterkulm mit Pfrn. Christine Friderich und Team

Markus-Lesegruppe. Mittwoch, 22. September, 9 Uhr, Pavillon Unterkulm mit Pfrn. Christine Friderich

Meditation und Gespräch. Dienstag, 28. September, 19.30 Uhr, Kirche Teufenthal mit Pfrn. Esther Worbs

Ökumenische Männergruppe. Dienstag, 28. September, Besuch ParaForum im Schweizer Paraplegiker Zentrum Nottwil

Seniorenreise

Oberkulm, Dienstag, 14. September
Abfahrt 9.30 Uhr, Alterszentrum und Gemeindehaus. Die Reise führt an den Bodensee zum Stelzenhof bei Weinfeldern und beinhaltet auch eine Schifffahrt von Ermatingen nach Stein am Rhein.

Kontakt

Reformierte Kirche Kulm

Sekretariat, Dorfstrasse 28, 5723 Teufenthal,
062 776 34 64, sekretariat@ref-kulm.ch
www.ref-kulm.ch



**Einladung zur Eröffnung
11. September 2021
10.00 – 20.00 Uhr**

Kreatives Atelier für Ceramic malen und gestalten.

Christa Lüthy und Claudia Müller



Ceramic Café
Hombergstrasse 4
5712 Beinwil am See
ceramic-cafe.ch
Do.: 9.00 – 17.00 Uhr



GEMEINDE



inMOVEMENT Praxis
für Gesundheitsförderung

Simone Elsasser
Holunderweg 5 · 5737 Menziken
Tel. 079 647 40 64
sime@inmovement.ch

Kursprogramm Herbst:

- Selbsthypnose Themen:
 - ▶ Schmerzen
 - ▶ Menstruationsbeschwerden
 - ▶ Stress
- Entspannung
- Mentaltraining
- Stressbewältigung

www.inmovement.ch

Wir verwirklichen Ihre Gartenträume



Sämi Gartenbau
Reinach AG

Wir beraten Sie gerne unverbindlich.
062 771 40 10 | info@saemi-gartenbau.ch
www.saemi-gartenbau.ch

Gemütlicher Herbstanlass von Gewerbe Kulm mit Ausblick auf spannende Projekte

Die Mitglieder von Gewerbe Kulm schätzten die erste persönliche Begegnung nach längerer Zeit am traditionellen Herbstanlass beim Soodhüsli am 14. August sehr. Neben dem gemütlichen Grillieren gab es für die «Gwärbler» einen Ausblick auf die geplante Gewerbeausstellung W15 im September 2022 und Infos zu einem Gutscheinebüchlein.

(pte) – Für das erste persönliche Treffen nach der schriftlichen Generalversammlung hat man sich bei Gewerbe Kulm für den traditionellen Soodhüsli-Anlass entschieden. «Nach der Corona-Zeit werden Termine und Anlässe wieder mehr geschätzt», zeigte sich Gewerbe-Kulm-Präsident Tobias Gloor zuversichtlich und initiativ. Einen ersten Ausblick konnte er bereits auf die geplante Gewerbeausstellung W15 geben, die vom 2. bis 4. September 2022 stattfinden soll. Durch die Jubiläumsfeierlichkeiten des Turnvereins Teufenthal, der eine Woche vorher die Tennishalle in Teufenthal nutzt, könnten sich hier ideale Synergien ergeben. «Das OK sieht zurzeit in der Nutzung von gemeinsamen Ressourcen grosse Vorteile», konnte Tobias Gloor hinsichtlich

der grundsätzlich gestiegenen Kosten für Infrastruktur und Standbau bekannt geben. Philipp Härrli und Manuel Bangerter vom Verein «Mehrwert Bezirk Kulm» (Bild unten) stellten den Gewerbetreibenden ihr Projekt eines Gutscheinebüchleins vor. Es soll zu einem geringen Produktionskostenpreis abgegeben werden, Vorteile in Form von Rabatten oder Aktionen bieten und so zur Kundenbindung im Bezirk Kulm beitragen. Das bewährte Team der Metzgerei Ulmann aus Zetzwil bewirtete die Mitglieder von Gewerbe Kulm schliesslich mit feinen Grilladen und frischen Salaten. Das gesellige Zusammensein in freier Natur wurde nach langer Zeit sehr genossen.




Unterkulm
Mini Wahl im Wynetal

**Samstags-Markt
 Unterkulm**

**Samstag,
 11. September 2021**

**KUKUK 21
 PRÄSENTIERT**



**Comedy
 night**

KUKUK COMEDY NIGHT

Die 7. KUKUK COMEDY NIGHT verspricht tolle Unterhaltung, Abwechslung und Spass! Unterschiedliche Künstler der Comedy-Szene werden Ihre Lachmuskeln herausfordern. Tolle Verpflegungsmöglichkeiten ab 19.00 Uhr und in der Pause machen den Abend zum Genuss.

LISA CHRIST ausgezeichnet stark wortgewandt

KIKO selbstironisch authentisch einnehmend

DUO FULL HOUSE fulminant dynamisch artistisch

SA., 25.09.2021, 20.00 Uhr, MZH Unterkulm

30.- / Stud. 20.- / COVID-19: Reservation erforderlich unter www.zumkukuk.ch. Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Homepage.



BERNINA
 made to create

Aktion im Schweizer Fachhandel bis
 31.12.2021 oder solange Vorrat.

Ihr zertifizierter Fachhändler!



Elektro – BERNINA – Stoffe – Kaffee

**Neudorfstrasse 2
 5734 Reinach**

062 771 31 73 – www.rschriber.ch
 Hauptgeschäft: Hauptstrasse 38, Hochdorf



Karl Marti in seinem gut eingerichteten Pilzkontrollraum im Keller eines Mehrfamilienhauses in Unterkulm.

Karl Marti ist amtlicher Pilzkontrolleur seit 43 Jahren

Im Jahre 1978 hat Karl Marti seine Prüfung zum amtlichen Pilzkontrolleur erfolgreich abgelegt. In diesen 43 Jahren hat der heute 77-Jährige so einiges erlebt. Die verantwortungsvolle Aufgabe erfordert sehr viel Know-how und Erfahrung. Für die exakte Bestimmung der Pilze braucht es Wissen, Zeit, eine gute Nase und ein genaues Auge.

(fhu) – Für die Bestimmung der Pilze steht von der Schweizerischen Vereinigung amtlicher Pilzkontrolleure eine Liste zur Verfügung, auf welcher jeder kontrollierte sowie jeder konfiszierte Pilz genau erfasst wird. Das Wissen der Kontrolleure wird in regelmäßigen Abständen geprüft und auch die ständige Pilzbestimmung im Pilzverein ist ein wichtiger Bestandteil der Aufgabe eines Pilzkontrolleurs. Karl Marti ist für die amtliche Pilzkontrolle der Gemeinden Unterkulm, Leutwil, Dürrenäsch, Teufenthal und Gränichen zuständig. Bereits als Kind «musste» er mit der Grossmutter auf dem Böhler «id Schwömm» berichtet er, irgendwann wollte er aber mehr über die Mykologie erfahren, als nur den Steinpilz und den Champignon zu erkennen. Seit 1970 ist er im Pilzverein Wynental und leitet Exkursionen, welche oft auch vom Natur- und Vogelschutzverein angeboten werden. Nach einer Herzoperation im vorletzten Jahr wäre er sehr froh darüber, wenn sich langsam ein Nachfolger für sein Amt finden liesse. Für den Erfolg beim Pilze sammeln seien gute Kenntnisse in Geologie und Botanik ebenso von Vorteil, wie die Pilzkunde. Schliesslich bringe es

nichts, wenn man den Lärchenröhrling neben einer Buche sucht, da Pilze in Symbiose mit anderen Pflanzen leben. Beim Sammeln und dem Transportieren der Pilze sollte immer darauf geachtet werden, dass diese in einem luftdurchlässigen und eventuell mit Papier gepolsterten Korb, von grobem Schmutz befreit, ganz und in unbeschädigtem Zustand zur Pilzkontrolle gebracht werden. Die Menge sollte dabei stets überschaubar bleiben, da eine Verarbeitung am selben Tag immer am besten sei. Von einem rohen Verzehr rät er grundsätzlich ab. Auch wenn ein Pilz nicht lebensgefährlich sei, könne er roh doch auch sehr schwer verdaulich sein oder allergische Reaktionen hervorrufen. Sein enormes Wissen stellt er nicht selten auch Spitälern und Ärzten zur Verfügung, wenn es um die Behandlung von Patienten mit Pilzvergiftung geht. Von der leichtsinnigen Bestimmung mit Büchern und Apps rät der erfahrene Pilzkontrolleur klar ab. Um das eigene Wissen zu testen, sei dies in Ordnung, die definitive Bestimmung soll aber immer gemeinsam mit dem zuständigen Kontrolleur stattfinden. Für die Pilzkontrolle ist Karl Marti unter 062 776 29 75 erreichbar.

LAROTECH AG

HAUSTÜREN · GARAGENTORE
INDUSTRIETORE · HOFTORE · TORANTRIEBE



Unterfeldstrasse 1
5727 Oberkulm
062 773 26 62
info@larotech.ch

24 STUNDEN SERVICE



GEMEINDE



Knörr AG

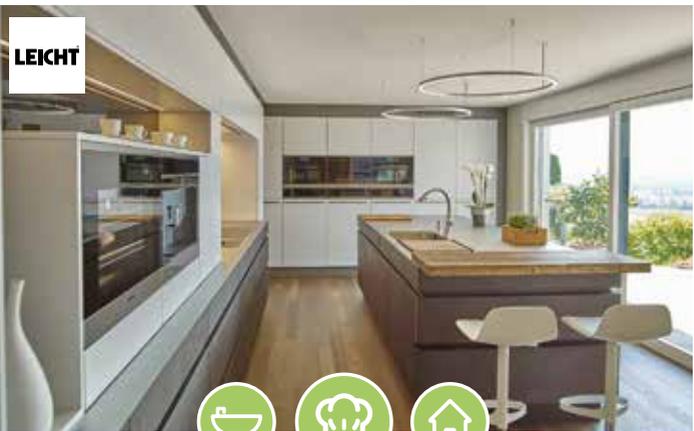
Sanitär Heizung
Teufenthal

5723 Teufenthal Tel. 062 776 12 22
www.knoerr-ag.ch

Die Musikhütte bietet naturnahe Erlebnisse und ist gut erreichbar

Die Teufenthaler Musikhütte ist vom Dorf aus in wenigen Minuten erreichbar. Die grosszügige Anlage eignet sich für Familienfeiern, Vereinsanlässe oder Tagungen und bietet rund 40 Personen Platz. Die Musikgesellschaft Teufenthal möchte ihr Waldhaus in Zukunft vermehrt vermieten.

zum Beispiel für einen Abwasch zu erwärmen», weist Peter Mauch auf die zwar einfache, aber für den naturnahen Standort zweckmässige Ausstattung der Hütte hin. Gegen eine geringe Aufwandsentschädigung stellt der Hüttenwart auch Festbänke zur Verfügung. Die Musikgesellschaft nutzt die Hütte für das eigene Waldfest, das jeweils im Juni stattfindet und einen Brunch mit reichhaltigem Buffet, in der Regel im September.



LEICHT

GERÄTEAUSTAUSCH

UMB AU

100 NEUSTE KÜCHENTRENDS
www.ambiance-kuechen.ch

AMBIANCE KÜCHEN BÄDER

- ▼ BERATUNG
- ▼ PLANUNG
- ▼ UMSETZUNG
- ▼ BAUMANAGEMENT
- ▼ GERÄTEAUSTAUSCH
- ▼ GROSSER SHOWROOM

ambiance küchen bäder ag
zellgut 9 | 6214 schenkon
telefon +41 41 925 24 00
info@ambiance-kuechen.ch

(pte) – Das Niedetel ist mit dem Auto in wenigen Minuten erreichbar. In unmittelbarer Nähe der Musikhütte befindet sich eine Grillstelle. Die Musikhütte selbst bietet rund 40 Personen Platz. Zur Infrastruktur gehören fünf sehr grosse und drei weitere Tische mit Bestuhlung im Innenraum, ein modernes WC sowie ein Cheminée, das auch in den kühleren Monaten für Behaglichkeit sorgt. Eine grosse Wiese hinter der Musikhütte bietet Raum für Spiel und Spass und in den Sommermonaten stellen die Musikanten jeweils eine schattenspendende Pergola auf. Hüttenwart Peter Mauch kümmert sich mit seinen Helfern um den Erhalt der Musikhütte. «Fließendes Wasser ist im Brunnen vor der Hütte in Trinkwasserqualität verfügbar und es ist nur ein kleiner Aufwand, es mit dem Gasherd

Sie möchten die Musikhütte mieten?
Hüttenwart Peter Mauch freut über Ihre Kontaktaufnahme unter 062 776 11 89, 079 895 44 25 oder per E-Mail: fam.mauch@zik5723.ch.





Lehrreicher Waldumgang mit Einblick in die Dauerwaldbewirtschaftung und Holzerei

Am Samstag, 28. August, führte die Forstbetriebsgemeinschaft Region Seon, der die Gemeinden Dürrenäsch, Seon, Schafisheim und Teufenthal angehören, den traditionellen Waldumgang durch. Turnusgemäss war die Gemeinde Dürrenäsch in diesem Jahr der Austragungsort. Das spannende Programm von Revierförster Marcel Hablützel und seinem Team lockte zahlreiche Interessierte an, die viel über die Waldbewirtschaftung und Pflege der Waldungen erfahren konnten.

(pte) – Revierförster Marcel Hablützel gestaltete den Waldumgang mit den beiden Lernenden Jan Savoy und Niklas Zubler sowie Jonas Utz, der nach seiner Ausbildung nun das Försterstudium in Angriff genommen hat. Während es bei Marcel Hablützel etwas abseits der Waldstrassen einen Einblick in die Nutzung des Dauerwaldes im Sechs-Jahres-Turnus gab, zeigte Jonas Utz die Möglichkeiten der Waldrandaufwertung im Gebiet Ennetberg. Die beiden Lernenden Jan Savoy und Niklas Zubler erklärten an einem weiteren Posten die Schutzausrüstung der im Forst tätigen Mitarbeitenden und zeigten das Auswahlverfahren für Bäume mit guter Zukunftsentwicklung auf. Im eindrücklichen praktischen Teil konnten die Besucherinnen und Besucher dann live erleben, wie den entsprechenden Bäumen der nötige Raum zur Entwicklung ermöglicht wird, indem Jan Savoy mit der Motor-

säge Raum und Licht bereitstellte. Zum Abschluss demonstrierten Adrian Lüscher und Jan Savoy den hydraulischen Schneidspalter, mit dem längere Baumstämme zu auslieferbarem Brennholz verarbeitet werden. Im Anschluss offerierten Gemeinde und Forstbetriebsgemeinschaft Grilladen und Getränke beim Schützenhaus, organisiert durch Gemeinderat Werner Schlapbach und Rolf Lüscher, «den besten Grillleur der westlichen Hemisphäre».



Herbstsammlung – Gemeinsam stärker, dank Ihnen!

Die Corona-Pandemie führte vor Augen, wie wichtig es ist, in den eigenen vier Wänden leben zu können. Mit zunehmendem Alter bedarf es aber an Unterstützung. Pro Senectute Aargau hilft mit diversen Dienstleistungen, selbstständig zu Hause alt zu werden – auch nach der Pandemie.

Ein würdiges Altern in den eigenen Wänden ist für die älteren Menschen und deren Angehörige mit Herausforderungen verbunden. Dies hat die einschränkungsreiche Corona-Pandemie deutlich vor Augen geführt. Pro Senectute macht es sich seit über 100 Jahren zur Aufgabe, zielgerichtet zu helfen und zu unterstützen. Dies macht Pro Senectute Aargau mit vielseitigen Betreuungsangeboten zu Hause, wie Unterstützung in finanziellen Notlagen, Hilfe im Haushalt, Entlastung bei administrativen Arbeiten und vielem mehr. Im letzten Jahr haben wir über 33 000 Menschen in ihrem Alltag unterstützt.

In den nächsten Wochen werden Sie einen Sammlungsaufruf von Pro Senectute Aargau in Ihrem Briefkasten vorfinden.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Tätigkeiten der Pro Senectute Aargau zugunsten älterer Mitmenschen. Ihre Spende wird direkt für die Altersarbeit im Kanton Aargau sowie in Ihrer Gemeinde eingesetzt. Mit der kostenlosen Sozialberatung, aber auch mit vielfältigen Kurs- und Sportaktivitäten sowie den Unterstützungsangeboten für ein Leben zu Hause, fördert die Organisation die Selbstständigkeit und stärkt das soziale Netz im Alter – damit ältere Menschen möglichst lange selbstbestimmt leben und am gesellschaftlichen Alltag teilhaben können. Vieles wäre ohne Ihre Grosszügigkeit nicht möglich.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität.
Ihre Ortsvertreterin in Teufenthal
Brigitte Hess

Pro Senectute, Beratungsstelle Bezirk Kulm Tel. 062 771 09 04.

Weitere Informationen zu Pro Senectute Aargau und den Angeboten finden Sie unter: www.ag.prosenectute.ch



Daniel Battaglia: «Stammdicke und Rindenstruktur tragen wesentlich zum Erscheinungsbild eines Bonsais bei».

Bonsais sind die Leidenschaft von Daniel Battaglia

«Baum im Topf» ist die Definition eines Bonsais, doch nicht jede Topfpflanze ist ein Bonsai. Daniel Battaglia begeistert sich seit Jahren für die kleinen Bäume und hat seine Hausumgebung dem japanischen Stil der Gartengestaltung angelehnt. «Es braucht die Weitsicht über die Entwicklung auf Jahre hinaus», fasst Daniel Battaglia den zentralen Aspekt der Bonsaipflege zusammen.

(pte) – Bonsais verschiedenster Art erwarten den Besucher im Garten von Daniel Battaglia und man merkt schnell, dass der Gruppenleiter des Bonsai-Kreises Villmergen viel von deren Pflege versteht. Von Etagen ist die Rede, vom Schwung im Baum und der Ausstrahlung von Schönheit und Ruhe. «Beim Anblick soll eine dynamische Form erreicht werden. Ein gerader Baum ist selten so interessant zu betrachten wie ein geschwungener», zeigt Daniel Battaglia die Orientierung an der Natur auf. Diese zeigt sich auch bei der Pflege der Bonsais.

An Stellen, die kein Licht erhalten, sterben die Äste ab. An anderen Stellen spriessen dafür neue Triebe. Daniel Battaglia steht ein ganzes Pflege-werkzeugset für den Formschnitt zur Verfügung, um die optimalen Proportionen zu gestalten. «So lange ein Bonsai lebt, ist er nicht fertig», stellt er fest und freut sich über die positive Entwicklung seiner Bonsais, der er vielfach auch mit Draht und Bastmaterial nachhelfen muss. «Der Baum soll eine Geschichte erzählen, die Proportionen sollen mit einer guten Verjüngung gefallen und

auch die Struktur des Wurzelwerkes spielt eine wesentliche Rolle», führt Daniel Battaglia aus. In seinem Bestand finden sich mehr Nadelhölzer als Laubbäume. Darunter sind auch einige Yamadori, selber gesammelte Bäume aus der Natur, die Daniel Battaglia zum Teil schon mehrere Jahrzehnte pflegt. Der Fachmann erkennt den schönen Ansatz und die interessante Astverteilung und kann beurteilen, wie sich der Baum in Zukunft entwickeln kann. Im Zentrum steht bei der Pflege der Bonsais stets der Respekt und die Wertschätzung gegenüber des Baumes, ein Aspekt, der aus der japanischen Lebensweise übernommen wurde. «Der europäische Stil unterscheidet sich vom japanischen durch die unterschiedliche Vegetation mit anderen Baumarten, die auch Auswirkungen auf die Gestaltung hat», erklärt der Bonsai-Profi, «und die Konsequenz ist in Europa nicht ganz so auf die Spitze getrieben wie in Japan».

Austausch im Bonsai-Kreis Villmergen

Seit vier Jahren ist Daniel Battaglia Gruppenleiter des Bonsai-Kreises Villmergen, dem zurzeit 13 Mitglieder angehören. Gemeinsam wird die Baumgestaltung besprochen und es werden an Themenabenden das Düngen oder das Umtopfen behandelt. «Beim Formschnitt ist man mit dem Zurückschneiden der eigenen Bonsais oft zurückhaltender wie beim Urteil über die Bäume der Kollegen», zeigt Daniel Battaglia den regen Austausch in der Gruppe auf. «Weg ist weg, das überlegt man sich oft mehrmals – und kommt dann doch zum Schluss, dass die Entfernung eines schönen Astes für die Entwicklung des Bonsais auf Jahre hinaus von Vorteil sein kann», gibt der Gruppenleiter einen kleinen Einblick in eine komplexe Thematik. Am 11. und 12. September findet in Langenthal

eine Bonsai-Ausstellung mit Verkauf statt. «In der Markthalle werden verschiedenste Bonsais gezeigt und ermöglichen einen Einblick in das faszinierende Hobby. Daniel Battaglia konzentriert sich neben den Bonsais um deren Präsentation: «Auch der Präsentationstisch soll optimal zum Baum passen, den Betrachter auf Augenhöhe abholen und eine Einheit mit dem Bonsai bilden». Die idealen Möbel fertigt er daher seit einiger Zeit gleich selber an. Während seiner langjährigen Zeit im Feuerwehrgeschäft standen die Bonsais oft hinten an, seit einigen Jahren findet Daniel Battaglia wieder mehr Recourcen für sein zeitaufwändiges Hobby. «Der Garten ist ein Stück Lebensqualität», ist Daniel Battaglia überzeugt. Seine Frau Monika trägt das Hobby mit, auch wenn Daniels «Bonsai-Blick» ab und zu weitere Bäume in den Garten bringt...



PROGRAMM 2021

Donnerstag, 16. September

18.00 Uhr Gontenschwil
Waldhütte / Picknickplatz Brünnelichrüz
 Das Brünnelichrüz – Geschichten um das einzigartige Kleinod am Höhenweg aargauSüd. Jugendliche und Erwachsene erzählen

19.30 Uhr Menziken
Treffpunkt Parkplatz Stierenberg / Langbank
 Nachtwanderung am Stierenberg mit Geschichten, Grillfeuer und Überraschungen (Rundwanderung am Höhenweg aargauSüd)

Freitag, 17. September

17.00 Uhr Burg
Treffpunkt vor dem Kulturraum
 Gross und Klein unterwegs mit einer spannenden Geschichte in vier Teilen

20.00 Uhr Oberkulm
Wynenschulhaus Aula
 Einzigartig VIELFÄLTIG - App, Lyrik, Bilder und Konzert! Schülerinnen und Schüler, das Kammerorchester Schöffland und Autor Markus Kirchhofer

Samstag, 18. September

10.00 Uhr Dürrenäsch
Schulhaus
 Geschichten über das Leben einst und heute im renovierten Schulhaus

14.00 Uhr Leimbach
Schulhausplatz
 Bienen – einzigartige Lebewesen, erklärt von Jakob Bleiker

10.00 – 16.00 Uhr Oberkulm, Reinach, Teufenthal
Familientrail auf dem Höhenweg
 Aktivitäten und Erlebnisse an drei Standorten und auf dem Höhenweg

Sonntag, 19. September

10.00 Uhr Pfeffikon / Rickenbach LU
Altes Schulhaus, beim Bücherschrank im Garten
 Erster «Erzählpunkt» in Pfeffikon. Was verbirgt sich unter dem Pfarrgarten?

13.30 Uhr Unterkulm
Böhler Hochwacht am Höhenweg
 Kulturlandschaft im Wandel der Zeit – Betrachtungen über den gemeinsamen Lebensraum von Tier, Pflanze und Mensch

14.00 Uhr Birrwil
Waldhütte am Höhenweg
 Erzählpunkte: neue Geschichten zu entdecken / Feuerstelle für Mitgebrachtes zum Brötli

15.00 Uhr Beinwil am See
Treffpunkt am Bahnhof
 Unterwegs zum Höhenweg erwarten Sie bei der reformierten Kirche einzigartige Geschichten, Sagen und weitere Überraschungen aus Böju

16.30 Uhr Reinach
Kirchgemeindehaus Neudorfstrasse
 31880 Seemeilen – die Wynentaler Familie Hunziker erzählt über die Erlebnisse ihrer Reise im Segelschiff um die Welt

Hauptpartner



Detailprogramm und Situationsplan zu den Anlässen: www.erzaehltal.ch



Das Erzähltal-Kernteam, von links: Hans-Ruedi Eichenberger, Martin Widmer, Ursula Hilfiker, Meinrad Dörig und Eveline Kessler.

14 «einzigartige» Anlässe für die ganze Familie am Erzähltal vom Bettagswochenende

Am 26. August wurde mit einem Startanlass bei der Stiftung Schürmatt das Erzähltal offiziell lanciert. Das Kernteam ist froh, nach der Pause vom vergangenen Jahr einen an die aktuelle Situation angepassten Anlass vorstellen zu können. 14 Programmpunkte stehen am Bettagswochenende vom 16. bis 19. September unter dem Motto «einzigartig» zur Wahl, 11 davon finden unter freiem Himmel statt. Integriert wurde der Familientrail von Impuls Zusammenleben.

(pte) – Der beliebte Höhenweg aargauSüd wird für mehrere Programmpunkte genutzt: So stehen die beiden Anlässe des Auftaktstages am Donnerstag in Gontenschwil und Menziken bereits ganz im Zeichen des Höhenweges. Am Freitag wird es auf der Burg eine spannende Geschichte für Gross und Klein geben und in Oberkulm werden sich Schülerinnen und Schüler, das Kammerorchester Schöffland und Autor Markus Kirchhofer Gehör verschaffen dürfen. Der Familientrail von aargauSüd Impuls Zusammenleben wurde am Samstag ins Erzähltalprogramm integriert. An drei Standorten in Oberkulm, Reinach und Teufenthal werden Aktivitäten und Erlebnisse für die ganze Familie

geboten. Oldtimer-Shuttlebusse verbinden die Orte und machen auch am Programmpunkt in Leimbach halt, an dem Imker Spannendes aus der Welt der Bienen zeigen. Geschichten über das Leben von einst und heute stehen in Dürrenäsch im renovierten Schulhaus im Zentrum. Der Abschlusstag bietet in Unterkulm, Birrwil und Beinwil am See Erlebnisse am Höhenweg, in Pfeffikon wird der erste «Erzählpunkt» platziert und in Reinach erzählt die Familie Hunziker vom Segeltörn. Das Erzähltal wird von regionalen Botschafterinnen und Botschaftern ehrenamtlich organisiert. Das detaillierte Programm finden Sie im Inserat in dieser Dorfheftli-Ausgabe, online auf erzaehltal.ch oder über den QR-Code.

Familientrail aargauSüd – Angebote in der Region kennenlernen

Impuls Zusammenleben führt am Samstag, 18. September zusammen mit 16 Organisationen und Vereinen aus der Region sowie dem Erzählal und dem Höhenweg aargauSüd zum ersten Mal einen Familientrail durch. In Reinach, Oberkulm, Teufenthal sowie auf dem Höhenweg aargauSüd wird ein vielfältiges und attraktives Freizeitangebot für Familien, Kinder und Jugendliche präsentiert, dazu können weitere Angebote für Familien kennengelernt werden. Familie wird dabei breit und generationenübergreifend verstanden.



Die einzelnen Aktivitäten sind zeitlich so kurz gehalten, dass es möglich ist, alle Posten nach Interesse zu besuchen. Die Wanderstrecke zwischen Reinach und Oberkulm kann als Ganzes in ca. 3.5 Stunden unter die Füsse genommen werden oder als Teilstrecke bis zum Brünnelichrüz oberhalb Gontenschwil und ab dort weiter mit dem Shuttlebus.

Die Aktivitäten sind breit gefächert. Barfusspfad, Bräteln im Wald, mit dem Mini-Dampfbus eine Runde drehen, Westerspiele, den Velohelm checken lassen, springen und hüpfen auf einem Parcours, Geschichten hören, eine Schnitzeljagd, Tennis-Schnuppertraining, Plauschspiele, Orientierungslauf. Die Aufzählung, die nicht abschliessend ist, zeigt, welches vielfältige Angebot in der Region besteht, das während dem ganzen Jahr genutzt werden kann. Lernen Sie auch die Men-

schen kennen, die zum grössten Teil mit einem freiwilligen Engagement dahinterstehen.

Die Aktivitäten sind kostenlos. Wer mindestens drei Posten besucht hat, erhält am Glücksrad die Chance, einen Preis zu gewinnen. Ein kleines, aber feines Verpflegungsangebot lädt mit familienfreundlichen Preisen zu Pausen zwischen den Aktivitäten oder einfach zum Verweilen ein. Zwei Oldtimerbusse verbinden die verschiedenen Standorte mit einer attraktiven Fahrt.

Für den Anlass besteht ein Schutzkonzept. Die Aktivitäten werden soweit möglich im Aussenbereich durchgeführt. Für die Fahrt mit den Oldtimerbussen sowie Aktivitäten in Innenräumen sind für Personen über 12 Jahren Masken obligatorisch. Weitere Infos zum Familientrail finden Sie unter www.impuls-zusammenleben.ch

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



**Architektur erwandern –
Touren zu zeitgenössischer
Architektur in den Bergen**
Reto Westermann/Üsé Meyer

Klappentext:

Architektonische Trouvaillen inmitten schöner Landschaften können einen interessanten Spannungsbogen zwischen Natur und Siedlungsraum schlagen. Das zeigen verschiedene in den letzten Jahren realisierte Projekte in der Schweiz und im angrenzenden Ausland. Dieses Buch führt Sie zu Fuss an diese Objekte heran. Es sind eigenständige Bauten – zum Teil aus der Feder bekannter Architekten – mit einer modernen Architektursprache, die regionale Traditionen neu interpretiert. Dieses Buch vereinigt die beiden Bände des Führers «Architektur erwandern» und bildet die passende Grundlage für alle wanderbegeisterten Liebhaber und Liebhaberinnen zeitgenössischer Architektur.

Tipp von Elisabeth Krack:

Wandern erfreut sich in der Schweiz immer grösserer Beliebtheit. Insbesondere seit Ausbruch der Corona-Pandemie wurde die Schweiz als Wanderparadies wieder oder neu entdeckt. Das Buch vereint Bildband, Wanderführer und Architekturführer. Das Stöbern ist ein Genuss fürs Auge und man freut sich auf einen hoffentlich schönen Wanderherbst.

Lesestoff für Leseratten

**Tale of Magic: Die Legende
der Magie – eine geheime
Akademie**
Chris Colfer



Klappentext:

Magie ist eine schöne und seltene Gabe und kann nur von denen vollbracht werden, deren Herz voller Güte ist. Brystal Evergreen liebt Bücher. Aber im Südlichen Königreich, wo sie lebt, ist Lesen für sie verboten. Als sie trotzdem an ein geheimnisvolles Buch gerät, ändert sich ihr Leben für immer: Brystal erfährt, dass sie magische Fähigkeiten besitzt! Sie wird an einer geheimen Akademie aufgenommen, wo sie zusammen mit vielen anderen Schülern in guter Magie ausgebildet wird. Doch die magische Gemeinschaft kennt nicht nur gute, sondern auch böse Magie. Brystal, die zu Erstaunlichem bestimmt ist, findet sich mit ihren Freunden plötzlich inmitten eines Kampfs gegen finstere Hexenkraft wieder. Und nicht nur die Zukunft der Akademie ist in Gefahr – sondern das Schicksal der ganzen Welt.

Tipp von Sandra Reusser:

Ein gelungener Einstieg in eine neue Jugendbuch-Reihe des beliebten Fantasy-Autors Chris Colfer (bekannt aus «Land of Stories»). Tauche ein in die Welt der Magie und freue dich auf das spannende Abenteuer von Brystal und ihren Freunden.

Modeapéro IM WINTERGARTEN

Freitag, 24. September, 12.00 - 20.00 Uhr
Samstag, 25. September, 10.00 - 17.00 Uhr

intermod

FRANK LYMAN
MONTREAL



MODEPRÄSENTATION BEI DER ATRIUM-DESIGN AG

Freitag:

13.00, 15.00, 17.00, 19.00 Uhr

Samstag:

10.00, 12.00, 14.00, 16.00 Uhr

Anmeldung

bis spätestens Freitag 17.09.2021
auf atrium@wintergarten.ch

bezüglich der aktuellen COVID-Situation
(Besucheranzahl Kanalisierung)
Ihre Atrium-design ag

intermod

Damenmode | Sandgasse 1 | 5734 Reinach | 062 771 71 42



Lehrstellen 2022

Regionale Firmen suchen Lernende aus der Region



www.elektro-hauri.ch

Elektro-Installateur/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Elektro H. Hauri AG
Lehrdauer:	4 Jahre	Poststrasse 2
Schulbildung:	Sekundarschule	5707 Seengen
Berufsmatur:	möglich	062 777 19 19
Ausbildner:	Bert Singer	bert.singer@elektro-hauri.ch



www.garagebrun.ch

Automobil-Fachmann oder -Mechatroniker EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Garage Brun
Lehrdauer:	3 bzw. 4 Jahre	Aarauerstrasse 44
Schulbildung:	Sekundar- oder Bezirksschule	5734 Reinach
Berufsmatur:	möglich	062 765 13 20
Ausbildner:	Marco Brun	marco.brun@garagebrun.ch



www.khirtag.ch

Maurer EFZ

Freie Lehrstellen:	1	K. Hirt AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Oberer Hobackerweg 461
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5732 Zetzwil
Berufsmatur:	möglich	062 773 15 70
Ausbildner:	Karl Hirt	info@khirtag.ch



www.poesia.ch

Kaufmann/-frau EFZ Profil E oder M

Freie Lehrstellen:	1	poesia holding ag
Lehrdauer:	3 Jahre	Grenzweg 3
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5726 Unterkulm
Berufsmatur:	möglich	062 832 32 32
Ausbildner:	Daniel Kurmann	daniel.kurmann@poesia-gruppe.ch

Kaufmann/-frau EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Neomat AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Industriestrasse 23
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	6215 Beromünster
Berufsmatur:	möglich	041 932 41 41
Ausbildner:	Pascal Knuchel	pascal.knuchel@neomat.ch



www.neomat.ch

Kauffrau/-mann EFZ, Branche Dienstleistung & Administration

Freie Lehrstellen:	4	Möbel Pfister AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Bernstrasse Ost 49
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5034 Suhr
Berufsmatur:	möglich	062 855 32 16
Ausbildner:	Diverse	bettina.noethiger@pfister.ch



www.pfister.ch



www.peka-system.ch

Kaufmann/-frau EFZ Profil E

Freie Lehrstellen:	1	peka-metall AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Luzernerstrasse 20
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	6295 Mosen
Berufsmatur:	möglich	041 919 94 26
Ausbildner:	Ursula Sidler	ursula.sidler@peka-system.ch



www.district12.ch

Detailhandelsfachmann/-frau EFZ (Branche Lifestyle, Sportartikel)

Freie Lehrstellen:	1	District12 GmbH
Lehrdauer:	3 Jahre	Aarauerstrasse 19
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5734 Reinach
Berufsmatur:	möglich	062 530 40 40
Ausbildner:	Jonny Bolliger	info@district12.ch



www.aldi-suisse.ch

Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ

Freie Lehrstellen:	verschieden je Filiale	Aldi Suisse AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Reinach, Ermensee,
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	Buchs, Niederlenz,
Berufsmatur:	möglich	Oberentfelden, Sursee
Ausbildner:	Güven Gündogdu	www.jobs.aldi.ch/lehre

Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ, Schwerpunkt Beratung (Möbel, Haushalt oder Textil)

Freie Lehrstellen:	3	Möbel Pfister AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Bernstrasse Ost 49
Schulbildung:	Real- oder Sekundarschule	5034 Suhr
Berufsmatur:	möglich	062 855 30 72
Ausbildner:	Diverse	evelyne.laeser@pfister.ch



www.pfister.ch



www.landihallwilersee.ch

Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ, Detailhandelsassistent/-in EBA

Freie Lehrstellen:	3 (5704, 5616, 6287)	Landi Hallwilersee
Lehrdauer:	3/2 Jahre	Poststrasse 18
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5707 Seengen
Berufsmatur:	teilweise möglich	062 777 17 85
Kontaktperson:	Barbara Singy	barbara.singy@landihallwilersee.ch



www.busi-gartenbau.ch

Gärtner/-in EFZ Garten- und Landschaftsbau

Freie Lehrstellen:	2	Busi Gartenbau GmbH
Lehrdauer:	3 Jahre	5707 Seengen
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5705 Hallwil
Ausbildner:	Peter Sandmeier	info@busi-gartenbau.ch

Maler/-in EFZ



www.malerdoebeli.ch

Freie Lehrstellen:	1	Malergeschäft Döbeli AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Kirchenfeldstrasse 4
Schulbildung:	Real/Sek./Bez.	5726 Unterkulm
Berufsmatur:	möglich	062 776 12 49
Ausbildner:	Tatjana Wiederkehr	info@malerdoebeli.ch

Schreiner/-in EFZ, Schreinerpraktiker/-in EBA



www.maerki.ch

Freie Lehrstellen:	2	Märki AG Innenausbau
Lehrdauer:	4/2 Jahre	Lochgasse 18
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5722 Gränichen
Berufsmatur:	möglich	062 855 80 80
Ausbildner:	Cynthia Hochuli	mail@maerki.ch

poesia®



Dichten und mehr ...

www.poesia.ch

Polymechniker/-in EFZ Profil G oder E

Freie Lehrstellen:	1	poesia holding ag
Lehrdauer:	4 Jahre	Grenzweg 3
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5726 Unterkulm
Berufsmatur:	möglich	062 832 32 32
Ausbildner:	Sandro Roth	sandro.roth@poesia-gruppe.ch

peka

Switzerland

www.peka-system.ch

Polymechniker/-in EFZ Profil E, Produktionsmechniker/-in EFZ, Mechanikpraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen:	je 1	peka-metall AG
Lehrdauer:	4/3/2 Jahre	Luzernerstrasse 20
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	6295 Mosen
Berufsmatur:	möglich	041 919 94 26
Ausbildner:	Ursula Sidler	ursula.sidler@peka-system.ch



www.alesa.ch

Polymechniker/-in, Produktionsmechniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	2	ALESAs AG
Lehrdauer:	4/3 Jahre	Schulstrasse 11
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5707 Seengen
Berufsmatur:	möglich	062 767 62 62
Ausbildner:	Tobias Brunner	tobias.brunner@alesa.ch



www.fehlmann.com

Polymechniker EFZ, Automatiker EFZ

Freie Lehrstellen:	5	Fehlmann AG
Lehrdauer:	4 Jahre	Birren 1
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5703 Seon
Berufsmatur:	möglich	062 769 11 11
Ausbildner:	Rolf Blauenstein	rolf.blauenstein@fehlmann.com

Logistiker/-in EFZ, Logistiker/-in EBA

Freie Lehrstellen:	3 EFZ, 2 EBA	Möbel Pfister AG
Lehrdauer:	EFZ: 3 Jahre, EBA: 2 Jahre	Bernstrasse Ost 49
Schulbildung:	Real- oder	5034 Suhr
	Sekundarschule	062 855 30 72
Ausbildner:	Beat Pfister	evelyne.laeser@pfister.ch

Pfister

www.pfister.ch

Anlagen- und Apparatebauer/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Josef Muff AG
Lehrdauer:	4 Jahre	Bühlmoosweg 1
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5614 Sarmenstorf
Berufsmatur:	möglich	056 676 65 42
Ausbildner:	Thomas Suter	thomas.suter@muff.ch

JMAG JOSEF MUFF

www.muff.ch

Recyclist/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Möbel Pfister AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Bernstrasse Ost 49
Schulbildung:	Real- oder	5034 Suhr
	Sekundarschule	062 855 30 72
Ausbildner:	Robin Sandmeier	evelyne.laeser@pfister.ch

Pfister

www.pfister.ch

Steiger

Velo & Sportshop

5737 Menziken | Tel. 062 771 26 56

www.steigersport.ch



- | FENSTER
- | TÜREN
- | INNENAUSBAU
- | MÖBEL
- | KÜCHEN



Hauptstrasse 7, 5726 Unterkulm
Tel. 062 776 11 29
info@schreinerei-waelti.ch
www.schreinerei-waelti.ch



WIR SUCHEN DICH

BIST DU ZWISCHEN 4 UND 10 JAHRE ALT?
DANN WERDE EIN HOCKEYLÖWE

SCHNUPPERSTUNDE
18.09.2021
13.00 – 13.45 UHR
13.45 – 14.30 UHR

SCHNUPPERSTUNDE
28.09.2021
17.00 – 18.00 UHR

START HYPI-HOCKEYSCHULE 16.10.2021

ANMELDUNG UND INFOS:
MICHAEL GALLI, 079 366 18 80
HOCKEYSCHULE@SCREINACH.CH, WWW.SCREINACH.CH



Videoüberwachung durch Private



Sei es in Restaurants, Kaufhäusern, Tiefgaragen, Mehrfamilienhäusern, mit Drohnen oder Dashcams – Videoüberwachung nimmt im Alltag zu. Für den datenschutzkonformen Betrieb einer Videoüberwachungsanlage müssen Privatpersonen folgendes beachten.

Setzen private Personen Videokameras ein, beispielsweise um Personen zu schützen oder Sachbeschädigungen zu verhindern, so untersteht dies dem Bundesgesetz über den Datenschutz. Hier die wichtigsten Eckpunkte:

Aufnahmebereich

Der Aufnahmebereich muss sich auf das eigene Grundstück beschränken. Weder das Nachbargrundstück noch der öffentliche Raum (z. B. Trottoirs) dürfen miterfasst werden. Das Filmen der gemeinschaftlich genutzten Bereiche setzt das Einverständnis sämtlicher Mitbewohner der Liegenschaft voraus.

Rechtfertigungsgrund

Der Betrieb einer Videoüberwachungsanlage muss gerechtfertigt sein. Als Rechtfertigung wird oft die Sicherheit von Personen oder der Schutz von Objekten herangezogen (überwiegendes privates Interesse).

Verhältnis- und Zweckmässigkeit

Das heisst, die Beeinträchtigung der Privatsphäre der gefilmten Personen muss in einem vernünftigen Verhältnis zum Zweck stehen. So dürfen nur diejenigen Daten erhoben werden, die für letzteren erforderlich sind. Auch müssen die Bilder gelöscht werden, wenn sie nicht mehr benötigt werden (i. d. R. nach 24 Stunden). Massnahmen, die das Privatleben der Betroffenen weniger stark

tangieren, wie zusätzliche Verriegelungen, Verstärkungen der Eingangstüren oder Alarmsysteme, sind der Videoüberwachung vorzuziehen. Die Anzahl der Personen, die Zugriff auf die Videobilder (live oder gespeichert) haben, muss möglichst gering gehalten werden

Transparent

Die Betroffenen müssen darüber informiert werden, dass sie gefilmt werden, bevor sie den Aufnahmebereich der Kamera betreten. Diese Information kann mittels gut sichtbarem Hinweisschild erfolgen. Geht dies aus den Umständen nicht bereits klar hervor, sollte auf dem Hinweisschild auch stehen, wo die Betroffenen Auskunft über die erhobenen Daten einholen können.

Recht am Bild

Bilder, auf denen Straftaten zu sehen sind, sollten den Strafverfolgungsbehörden übergeben werden. Wer Videoüberwachungsmaterial eigenhändig online stellt, um nach mutmasslichen Tätern zu fahnden oder sie an den Pranger zu stellen, handelt widerrechtlich.

Haben Sie Fragen zum Thema, denn wenden Sie sich an Ihren nächsten Polizeiposten

Quelle: SKKPSC (Kriminalprävention)



Trikis und Westen im neuen Design

Für den TCS ist die Verkehrssicherheit der Kleinsten oberstes Gebot. So werden den Schulen und Kindergärten seit Jahren markante Trikis und Westen abgegeben, welche vom TCS finanziert werden. Zudem informiert der TCS Aargau regelmässig an den Schulen über das Helmtragen und führt Helmchecks durch. In Lenzburg befindet sich ausserdem ein öffentlich zugänglicher Verkehrsgarten.

Der Schul- und Kindergartenstart ist im Kanton Aargau erfolgt. Für viele Kinder ist die Bewältigung des Schul- oder Kindergartenweges jetzt Neuland. Dies erfordert von allen motorisierten Verkehrsteilnehmern noch mehr Aufmerksamkeit. Der TCS Aargau unterstützt die bessere Sichtbarkeit der Kinder auf unseren Strassen mit verschiedenen Massnahmen. Unter anderem wurden 8'000 Trikis in neuem Design, 1'400 Kindergartenwesten sowie 8'300 Erstklasswesten ebenfalls in neuem Design abgegeben. Bei den Schulanlagen erinnern zudem Spruchbänder die Verkehrsteilnehmenden daran noch aufmerksamer zu sein.



Trikis und Westen im neuen Design.

Darüber hinaus unterstützt der TCS die Polizei bei der Durchführung von Verkehrserziehungsmassnahmen und gibt auf Social Media Tipps zum rich-

tigen Verhalten im Strassenverkehr. Im Jahr 2020 lancierte der TCS zusammen mit dem Genfer Karikaturisten ZEP und seiner Figur Titeuf eine Kampagne, die die Kinder fit für ihren Schulweg machen soll.

Schutz der Kleinsten war schon immer Thema beim TCS

Bereits 1908 forderte der TCS den Bundesrat auf, einen obligatorischen Verkehrsunterricht an Schulen einzuführen. Gleichzeitig produzierte der Club kurze Lehrfilme, in denen die ordnungsgemässe Nutzung von Gehwegen oder das Passagierverbot auf Fahrrädern erklärt wurden. Dieses Engagement wird bis heute mit diversen Kampagnen vor allem auf Social Media fortgesetzt.

Auch das Thema Sichtbarkeit im Strassenverkehr wurde mit der Einführung der ersten reflektierenden Bänder im Jahr 1975 schon früh aufgegriffen. Das Triki (Leuchtgürtel) wurde übrigens von einem Aargauer erfunden, nämlich vom Oftringer Unternehmer Willy Hegi. Dieses bewährte sich über Jahrzehnte und wurde in der Folge in der gesamten Schweiz eingesetzt.

Autor: TCS Sektion Aargau, Gewerbe 1, 5242 Birr, www.tcs-aargau.ch

EST²
2014


Whiskyschiff

Hallwilersee

Fr., 24. September, 17 – 23 Uhr

Sa., 25. September, 14 – 23 Uhr

am Schiffsteg Beinwil am See

- 22 Aussteller im Seehotel Hallwil, auf der MS Seetal und MS Delphin
- Stand mit ausgesuchten Raritäten
- Über 500 Whiskys zu degustieren
- Live Show Distillerie
- Laphroaig Masterclass in Zusammenarbeit mit Haecy Import AG
- Bruichladdich Portfolio Masterclass mit Brandambassador Ewald Stromer
- Pre-Event «Whisky and Dine» im Restaurant Schneggen Reinach mit Claudio Bernasconi und den Hermann Brothers
- Grosse Cigarrenlounge by arteibar Lenzburg
- Spezielle Whisky-Menükarte im Seehotel Hallwil
- Gratis-Shuttle-Service ab Bahnhof Beinwil am See
- Parkplätze beim Strandbad Beinwil am See (zentrale Parkuhr)
- Eintrittspreis CHF 15.– inklusive Glas
- Einlass wird nur mit COVID-Zertifikat gewährt
- Eintritt ab 18 Jahren

www.facebook.com/whiskyschiffhallwilersee
www.whiskyschiff-hallwilersee.ch

Organisation:
Whisky-Club «Seventeen Drams»
www.seventeendrams.com



Adela Mekic – Pflegefachfrau HF Akutstation



Wie lange bist du schon im ASM und welche Ausbildungen hast du hier durchlaufen?

Im ASM arbeite ich seit August 2009. Zuerst habe ich 2 Jahre als Praktikantin gearbeitet, danach startete ich die Ausbildung zur AGS. Nach einem Jahr durfte ich zur Ausbildung als FaGe wechseln. Diese schloss ich 2015 ab und begann im September 2015 mit der Ausbildung zur Dipl. Pflegefachfrau HF. Ein Jahr nach der Ausbildung habe ich als Berufsbildnerin auf der Station gearbeitet.

Welchen weiteren Schritt in deiner praktischen Laufbahn-Karriere am ASM strebst du an?

Ich habe mich für die Ausbildung als Dipl. Expertin Notfallpflege NDS HF beworben. Im Oktober starte ich mit meiner Arbeit auf dem Notfall und arbeite darauf hin im nächsten Jahr mit dem NDS im ASM starten zu können.

Welche Kompetenzen in deiner Funktion als HF gefallen dir besonders im Vergleich zur AGS?

Dass die Pflegeverantwortung in allen HF-Kompetenzen (Sach-, Fach-, Selbst- und Sozialkompetenz) in Eigenverantwortung und Verantwortung für den Patienten oder der Patientin liegt und ich dadurch verknüpfter und eigenständiger arbeiten kann. Mir gefällt auch besonders, dass die Verknüpfung von Theorie und Praxis von mir im Alltag gefordert wird. Diese HF-Ausbildung ermöglicht mir ein Gesamtbild des Patienten oder der Patientin.

Was gefällt dir besonders am ASM als Arbeitgeber?

Besonders gefällt mir die familiäre Atmosphäre im ASM. Man kennt jeden und kann sich mit jeder Berufsgruppe austauschen, von ihnen lernen und neue Erfahrungen sammeln.

Welchen Tipp würdest du jungen Lernenden in der Pflege mit auf den Weg geben?

Mit der Liebe zum Beruf, Selbstvertrauen, Ehrgeiz und Motivation erreicht ihr das Ziel, die Ausbildung erfolgreich zu absolvieren. Glaubt an euch selbst, so könnt ihr alles schaffen.

Asana Spital Menziken AG
Spitalstrasse 1
info@spitalmenziken.ch
www.spitalmenziken.ch

Medikamenten- / Chemikalienentsorgung

Medikamente können auf verschiedene Arten in die Umwelt gelangen. Die wichtigsten werden hier kurz aufgezeigt:

1. Durch verschmutztes Wasser bei der Herstellung
2. Durch menschliche Exkremente (Stuhl/Urin) während einer Behandlung
3. Durch nicht korrekte Entsorgung von Medikamenten, welche verfallen oder nicht mehr benötigt werden.

Merke: Altmedikamente dürfen nie über das Abwasser (Toilette, Spülbecken) entsorgt werden!

Die Industrie hat bei Punkt 1 schon enorm viel getan. Bei Punkt 2 ist leider wenig machbar und bei Punkt 3 sind wir alle gefordert und hier liegt der Schwerpunkt des heutigen Artikels.

Jährlich werden einige Tonnen Medikamente in den Abfall geworfen, eine immense Verschwendung, gegen die wir alle etwas tun können.

1. Holen Sie nicht Medikamente auf Vorrat in der Apotheke, hamstern Sie nicht. (Es kann einen Therapiewechsel beim Arzt geben und Ihr Medikament, obwohl noch brauchbar, muss entsorgt werden)
2. Es gibt viele Medikamente, die denselben Namen tragen und dasselbe beinhalten. Bevor Sie in der Apotheke etwas kaufen, zuerst zu Hause in den Medikamentenschrank schauen und sich die Namen aufschreiben oder das Medikament in die Apotheke mitnehmen. Die Apotheke hilft Ihnen da gerne weiter.

3. Bringen Sie Ihre Alt-Medikamente/Chemikalien in die Apotheke für die fachgerechte Entsorgung zurück!

Die Apotheke sortiert die Medikamentenretouren und sondert Zytostatika, radioaktive Abfälle, Betäubungsmittelabfälle, Abfälle mit Verletzungs-Kontaminationsgefahr (Nadeln, Ampullen, Glas, Injektionsspritzen, Lanzetten), aber auch Lösungsmittel, Chemikalien, Reagenzien, Biozide aus.

Auch medizinische Kleingeräte, wie quecksilberhaltige Thermometer, nimmt die Apotheke zurück, damit diese fachgerecht entsorgt werden.

Daneben gibt es einige Behälter (z.B. Asthmamedikamente), welche durch die Apotheke zur Rezyklierung an den Produzenten zurückgesendet werden. Dadurch haben einige «Beeinträchtigte Menschen» eine Arbeit!

Natürlich gelangt trotzdem viel danach noch in die Kehrrichtverbrennungsanlage, doch die kritischen Medikamente/Chemikalien wurden vorher aussortiert und die Verbrennung erfolgt auf einem kontrollierten Weg und verursacht keine Schäden an der Natur.

Es ist also wichtig diesen Weg einzuhalten.

Beatrice Wild, Eidg. dipl. Apothekerin
 TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

Minced cartilage – ein neues OP-Verfahren nun auch im Wynental

Eine Knorpelzelltransplantation war bisher die bewiesene beste Methode, um höhergradige Knorpelschäden zu behandeln. Hierzu waren immer zwei Operationen notwendig. Die Entnahme von Knorpelzellen per Kniespiegelung, danach die Anzüchtung der Knorpelzellen und das Einbringen in ein Trägermedium (konnte nicht in der Schweiz durchgeführt werden, nur in Deutschland) sowie schliesslich als Zweitoperation die Verbringung in den Knorpeldefekt ein paar Wochen später, wiederum per Kniespiegelung.

Die Kosten waren sehr hoch, die bürokratischen Hürden in der Schweiz noch höher. Aufgrunddessen wurde das Verfahren in der Schweiz kaum angewendet. Inzwischen macht jedoch ein einzeitiges Verfahren zunehmend von sich reden, das Verfahren des «minced cartilage», also des «zerkleinerten Knorpels». Wie bei vielem hat inzwischen der englische Begriff leider den deutschen abgelöst.

Die Operation basiert darauf, aus dem Randbereich oder dem Grund des bestehenden Schadens Knorpel zu gewinnen, mit diesem den Defekt aufzufüllen und das Ganze mittels eigenem Blutplasma, in welchem durch ein bestimmtes Verfahren Wachstumsstimulatoren angereichert sind, mit dem umliegenden Knorpel und dem darunterliegenden Knochen zu verkleben.

Die neueren Studienergebnisse sind sehr ermutigend, das Verfahren steht einer zweizeitigen Knorpeltransplantation kaum nach. Es ist mit deutlich weniger Bürokratieaufwand und Organisation im

Vergleich zur Knorpelzelltransplantation verbunden. Die Operation ist mit nur einer Operation kurzstationär durchführbar.

Der Vorteil gegenüber anderen Verfahren wie z.B. der Mikrofrakturierung, welche bisher in solchen Fällen flächendeckend durchgeführt wurde, besteht darin, dass die neuen Knorpelstrukturen belastbarer und langlebiger erscheinen. Wie dies jedoch nach 5 oder 10 Jahren aussieht, kann man zurzeit noch nicht sagen.

Die bisherigen Studienergebnisse sind jedoch so vielversprechend, dass ich meinen Patienten dieses Verfahren anbieten möchte.

Die Nachbehandlung erfolgt wie bisher ebenfalls in einer sechswöchigen Kontaktbelastung mit Gehstöcken. Dies, um dem Knorpel genug Zeit zu lassen, belastbar und fest zu werden.

Wichtig: Für eine höhergradige Arthrose ist dieses Verfahren nicht geeignet. Es ist gedacht für einzelne, tiefe und begrenzte Schäden bei jungen und mittelalten Patienten.

Autor: Dr. Michael Kettenring

The Balvenie Stories: Limited Edition

«The Stories» erzählen die Geschichten, welche sich im Hintergrund bei The Balvenie abspielen. Geschichten zu den Schöpfern und ihren Experimenten – beim Rösten der Gerste, beim Ausbrennen der Fässer und beim Fassmanagement.

Jahrhundert alte Handwerkskunst

Seit ihrer Gründung hat sich in der The Balvenie-Destilliererei nur wenig verändert. Die Single Malts werden bis heute auf traditionelle Art und Weise hergestellt, was diesen Whiskys ihren einzigartigen Geschmack verleiht. The Balvenie ist die einzige Brennerei, die noch immer ihre eigene Gerste anbaut, die traditionelle Tennenmälzerei anwendet und eine Kupferschmiede wie auch Küfer vor Ort hält – deshalb zählt The Balvenie noch heute zu den Malts mit dem höchsten Anteil an Handwerkskunst. Dank der engen Zusammenarbeit zwischen David Stewart und den zur Brennerei gehörenden Küfern werden stets neue Arten von Holzfässern erzeugt. Jeder Whisky ist individuell in seinem Geschmack, jedoch sind alle reichhaltig, äusserst geschmeidig und werden von einem unverwechselbar honig-süssen Charakter gestützt.



The Week of Peat Aged 14 years

Die zweite Ausgabe, The Balvenie Peat Week Aged 14 Years, handelt vom Malt Master David Stewart MBE und vom früheren Distillery Manager Ian Miller, der eine Woche lang mit Torf im Trocknungsprozess der Gerste experimentierte und seit 2002 kleine Mengen an getorfem Whisky herstellt. Das Ergebnis ist ein klassischer The Balvenie mit reichen Honig-, Vanille- und Zitrusnoten, die von einer sanften Rauchigkeit umschlossen werden.

Diese beiden exklusiven Whiskys sind streng limitiert und im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich: American Oak CHF 79.90, Week of Peat CHF 72.00.



Beni Wiler
Kellermeister
und Weinkenner

Marktleiter
Rio Getränkemarkt
Menziken

The Sweet Toast of American Oak Aged 12 years

Dies ist die Geschichte eines wunderbaren Whiskys, der seine Entstehung einer frischen Idee und bewährter Handwerkskunst verdankt. Der neu eingestellte Malt Master-Lehrling Kelsey McKechnie experimentierte mit zweifach getoasteten Virgin Oak Barrels aus der Kelvin Cooperage in Louisville, Kentucky, um einen fruchtigeren und süsseren The Balvenie herzustellen.

All you need is a grill and a pumpkin

Ob Ihr die letzten Sonnenstrahlen des Spätsommers einfangt oder Euch schon in Decken kuschelt: Bei unserem herbstlichen Rezept wird jedem warm ums Herz, der gerne grillt und Kürbis in all seinen Formen liebt.



KÜRBISSUPPE VOM GRILL

- 1 Kürbis
- 1 EL ungesalzene Butter
- ½ Tasse gehackte Zwiebeln
- ½ Tasse trockener Weisswein
- 2 Tassen Hühnerbrühe
- ½ Tasse Rahm
- Salz und Pfeffer; Muskat und geröstete Kürbiskerne
- Kürbiskernöl

Grill für indirekte mittlere Hitze vorbereiten (170 – 220 °C). Deckel des Kürbisses abschneiden und zur Seite legen. Mit einem grossen Metalllöffel Kerne und Fasern aus dem Kürbis herauskratzen und entsorgen. Deckel wieder auf den Kürbis setzen. Kürbis mit geschlossenem Deckel über indirekter mittlerer Hitze etwa 1.5 bis 2 Stunden grillen, bis das Kürbisfleisch ganz weich ist. Kürbis vom Grill nehmen und abkühlen lassen. Kürbis mit einem Löffel aushöhlen und das Kürbisfleisch zur Seite stellen. Die Butter im Dutch Oven über mittlerer direkter Hitze zergehen lassen. Zwiebeln darin 2 bis 3 Minuten anschwitzen, aber nicht braun werden lassen. Gelegentlich umrühren. Wein dazugeben und etwa 5 Minuten

köcheln lassen, bis die Flüssigkeit fast vollständig eingekocht ist. Kürbisfleisch und Hühnerbrühe dazugeben und gut umrühren. Zum Kochen bringen und unter gelegentlichem Umrühren 20 Minuten köcheln lassen. Rahm einrühren und erneut zum Köcheln bringen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. In den ausgehöhlten Kürbis füllen und gegebenenfalls etwas Muskat und Kürbiskerne darüber geben.

Herbstaktionen im Grillcenter Dürrenäsch

Weber Genesis II EP-335 – Starter Set

Aktionspreis CHF 1799.00

Inklusive Zubehör im Wert von CHF 279.00



- Weber Connect Thermometer
 - Grillbürste aus Edelstahl
 - Grillzange aus Edelstahl mit Holzgriff
 - Gemüsekorb aus Edelstahl
- Normalpreis CHF 2239.00 ohne Zubehör

Weber Genesis II EX-315 Gasgrill

Aktionspreis CHF 1329.00

Normalpreis CHF 1559.00



Unsere Grillkurse und alles rund ums Grillieren findest Du unter www.grillcenter.ch

Zwingerhusten

Nach der Ferien- und Tierheimsaison ist das Thema Zwingerhusten immer wieder aktuell. Im Wartezimmer höre ich bereits einen Hund husten, gefolgt von Würgen mit Schleimauswurf. Meine erste Frage erstaunt den Besitzer: «War der Hund im Tierheim?» «Ja, warum wissen sie das?»



Der laute Hustenanfall mit Würgen ist typisch für eine Entzündung des Kehlkopfes und der Luftröhre und kann auch mit dem Wort «Reizhusten» beschrieben werden. Ein leichter Druck auf die Luftröhre löst beim Untersuchen des Hundes sofort den Husten mit Würgen aus und der Besitzer bestätigt mir: «Genau so tönt es zu Hause, oft anfallsweise und nachts und es macht den Anschein, als ob dem Hund etwas im Hals stecken würde». Zwingerhusten nennt man die Krankheit, weil die Infektion, das heisst die Übertragung der verantwortlichen Viren und Bakterien, bei nahem Kontakt und in Innenräumen, wie z.B. einem Zwinger, durch husten, schnüffeln und bellen geschieht.

Da fällt die Parallele zur Covid-19-Epidemie auf und sie fragen sich vielleicht, wie lange es dauert, bis auch die Hunde einen Nasen-/Mundschutz tragen müssen? Eine weitere Parallele zu Corona ist auch die Impfung, welche vor der Ansteckung schützen kann. Nicht zu

100%, aber immerhin, und sie kann auch noch kurzfristig vor dem Tierheimesuch gemacht werden. Die Leute vom Tierheim danken es Ihnen, bei einigen ist es sogar obligatorisch. Mit der Impfung wird nicht nur der eigene Hund geschützt, sondern auch die Übertragung und Verbreitung der Infektion verhindert und sie ist somit ein sozialer Beitrag zur Gesundheit der ganzen Hunde-Population. Die Impfung wird in ein Nasenloch des Hundes getropft, was Vertrauen und Gelassenheit des Hundes voraussetzt und daher nicht bei jedem Hund machbar ist.

Im Gegensatz zu Covid-19 gibt es beim Zwingerhusten aber selten ernsthafte Verläufe, die eine Hospitalisation nötig machen würden. Mit Medikamenten auf verschiedener Basis (Hausmittel wie Tee/Honig, Hustensirup, Alternativmedizin bis hin zu Cortison und Antibiotika, je nach Situation) kann den Hunden – und damit auch ihren Besitzern – schnell geholfen werden und beide schlafen die Nacht wieder durch. Natürlich kann sich ein Hund auch ausserhalb des Tierheimes beim Kontakt mit einem infektiösen Tier mit dem Zwingerhusten anstecken ohne dass man es merkt. Denn ein Hund ist ansteckend noch bevor er Symptome zeigt. Von der Ansteckung bis zum Husten kann es gut drei bis acht Tage dauern, also ebenfalls eine Parallele zu Covid-19.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas, Kleintierpraxis Dr. Küng AG, 6215 Beromünster, www.kleintierpraxis-kueng.ch. Bild: Andrea Bohl auf Pixabay

Ulmensterben – Ein fremder Pilz mit tödlichen Folgen



Eine aufmerksame Naturfreundin beobachtet an einem Stamm einer beinahe laublosen Ulme eine Vielzahl von Insekten: Hornissen, Schmetterlinge, verschiedene Fliegenarten, metallisch grün-goldene Käfer, Ameisen und andere mehr, die sich offensichtlich laben an einem Saftmahl. Was geht hier vor?

Seit Beginn der 1970er Jahre breitet sich das Ulmensterben oder die Ulmenwelke epidemieartig in Europa aus. In der Schweiz sind seit den 1970er Jahren grosse Schäden an Stadt- und Parkbäumen sowie an natürlichen Beständen zu verzeichnen. Ursprünglich stammt die Krankheit aus Asien und gelangte über Holzimporte in die Niederlande.

Die Krankheit wird durch einen eingeschleppten Pilz verursacht. Der Pilz verstopft die Leitungsbahnen der Ulme, so dass Blätter und Äste verdorren. Die kranke Ulme gibt durch die aufgerissene Borke und Rinde Baumsäfte ab, die für Insekten eine köstliche Mahlzeit bietet.

Der Pilz breitet sich über Sporen via Wind um seinen

Wirtsbaum herum aus. Die Bäume sterben dann innerhalb von zwei bis fünf Jahren ab. Was aber die Krankheit gefährlich macht, ist ein kleiner Helfer namens Ulmensplintkäfer, der zu der Gattung der Borkenkäfer zählt. Der Ulmensplintkäfer bohrt seine Larvengänge in die Rinde und schädigt so den Baum. Die schlüpfenden Larven legen Frassgänge an. Sie wachsen in den Gängen heran und kommen mit dem Pilz in Kontakt. Nach der Verpuppung befreit sich der Jungkäfer indem er ein Ausflugsloch in die Rinde frisst. Am Körper nimmt er die Pilzsporen aus den Gängen mit und fliegt zur nächsten Ulme, wo er sich in die Rinde bohrt, um zu fressen. Dabei gibt er die Pilzsporen direkt in die Wasser- und Nährstoffleitbahnen des Baumes und schafft damit ideale Bedingungen für eine Infektion von innen heraus.

Die Ulme sendet bei Verletzungen Lockstoffe aus, von denen die Ulmensplintkäfer angezogen werden. Neuere Forschungsergebnisse zeigen auf, dass offenbar der fremde Pilz die Ulme zwingt, solche Duftstoffe zu produzieren, um noch mehr Ulmensplintkäfer anzulocken. Ursache des Ulmensterbens sind somit verschiedene Faktoren: Einerseits ist der globale Handel zu nennen, durch den die fremden Pilze (= Neomyzeten) unabsichtlich mit dem Import von Handelsgütern, hier Ulmenholz, eingeschleppt wurden. Andererseits ist eine fremde Pilzart beteiligt, die im Ursprungsgebiet in Asien vorkommt und dort kein Ulmensterben auslöst. Die dortigen Ulmen waren über Jahrtausende mit dem heimischen Pilz einer Auslese (= Selektion) ausgesetzt, wo nur die Widerstandsfähigsten (= Resistenten) überlebten. Da bei unseren einheimischen Ulmen für diesen Pilz kein entsprechendes Abwehrsystem (= Immunsystem) vorhanden war, konnte sich die Krankheit in Europa ungehindert ausbreiten. Und letztlich unterstützten unsere heimischen Ulmensplintkäfer die Ausbreitung der Epidemie. Neuartige, fremde Eindringlinge kennt man nicht nur bei Pilzen, sondern auch bei Pflanzen (= Neophyten), Tieren (= Neozoen), Bakterien (z.B. Pest im Mittelalter) und eben auch bei Viren (z.B. Covid-19-Virus).



Beni Weber und Sandra Weber Blättler in der neu errichteten Halle, welche der Firma eine zusätzliche Produktionsfläche von rund 30% bietet.



peka-metall AG in Mosen

In der monatlichen Serie «Zu Besuch bei» stellen wir in allen Dorfheftli eine Firma vor, die man vom Namen her kennt, vielleicht aber nicht genau weiss, was hinter den Kulissen genau passiert oder produziert wird. Wir waren zu Besuch bei der peka-metall AG in Mosen.

(fhu) – Seit 1964, bereits in dritter Generation, entstehen in Mosen innovative Stauraumlösungen für Küchen- und Wohnmöbel. Die Produktpalette konnte stetig erweitert werden und reicht heute von Hochschrankauszügen, ausziehbaren Ecklösungen bis hin zu ökologisch durchdachten Abfalltrennsystemen und Putzschranklösungen. Innovation, Bedienerfreundlichkeit und Design werden bei peka gross geschrieben.

Durch den Vater und den Grossvater waren die beiden Geschwister und heutiges Geschäftsleitungsteam seit der Kindheit immer nah dran am Geschehen der Firma. Sandra Weber Blättler und Beni Weber sind seit rund fünfzehn Jahren in der Firma tätig und leiten das erfolgreiche Unternehmen mit 140 Mitarbeitenden seit 2015. Die peka-metall AG in Mosen verfügt mit den entwickelten Originalen bereits über mehr als siebzig internationale Patente. Die innovative Kombination aus Qualität,

Funktionalität und schönem Design zeichnen die Produkte von peka aus. Alltagsgegenstände, Küchengeräte und Geschirr clever zu verstauen und dabei so wenig Platz wie möglich zu verschwenden ist der Traum aller Menschen, welche sich gerne aktiv im Haushalt und in der Küche aufhalten. Auszugssysteme, welche bequem ausziehbar sind und somit das Handling und die Arbeitsabläufe erleichtern, sind schliesslich weltweit gefragt. Bequem, funktional und schön sind dabei die Ansprüche. Die Küche ist ein Arbeitsplatz, welcher zunehmend neben der optimalen Funktionalität auch ästhetisch überzeugen muss und in einem Wohnraum einen hohen Stellenwert hat.

Für den Erfolg einer Firma braucht es neben einer innovativen Führung auch immer kompetente und zufriedene Mitarbeitende. Die Geschäftsführer sind sehr stolz darauf, dass sie auf viele langjährige Mitarbeitende zählen können. Auch für den



Nachwuchs wird jährlich gesorgt. Rund zehn Lernende werden in den Bereichen Polymechanik, in der Logistik, im kaufmännischen Bereich sowie als ProduktionsmechanikerIn jährlich beschäftigt. Dass die frisch ausgebildeten Fachpersonen anschliessend oft in der Firma bleiben, freut das Geschäftsleitungsteam.

Nicht nur bei den Mitarbeitenden, sondern auch in der Strukturierung des Betriebs und somit mit der Digitalisierung wird stets an die Zukunft gedacht. Die vergangene Krise im Zusammenhang mit der Pandemie war für die peka klar eine Chance. Die Möglichkeit von Online-Messen und Videokonferenzen bot zwar Herausforderungen, jedoch auch viele neue und spannende Möglichkeiten, die Produkte der ganzen Welt zu präsentieren. Im Showroom wurde ein Filmstudio eingerichtet, um die Produkte so authentisch wie möglich präsentieren zu können.

Im innovativen Unternehmen passiert alles «in-house». Von der ersten Idee, welche in internen Design-Thinking-Workshops im Team besprochen wird, bis hin zu der Vermarktung, der Produktion und dem Verkauf, geschieht jeder Schritt am Standort in Mosen. Ein Team von zwanzig Leuten

ist für Design und Entwicklung zuständig. Während in zahlreichen Firmen im günstigeren Ausland produziert wird, wird bei der peka grossen Wert auf die ganzheitliche Schweizer Produktion gelegt. Die dabei fehlende Möglichkeit, die Günstigsten auf dem Markt zu sein, kompensiert die Firma klar mit herausragender Qualität, einer Top-Infrastruktur und zahlreichen neuen, innovativen Produkten. Die benutzerfreundlichen Auszugssysteme und Beschläge für Küchen- und Wohnmöbel sowie die diversen Mechanismen für komplexe Bewegungen in Schränken und Regalen überzeugen Kunden auf der ganzen Welt und wurden bereits mehrfach preisgekrönt. Die Firma konnte in jüngster Vergangenheit erneut wachsen. Mehrheitlich Handwerker und Baufirmen aus der näheren Region errichteten eine neue Halle, welche dem Unternehmen 30% zusätzliche Produktionsfläche bietet. Die Umsetzung dieses Holzbaus, welcher mit grosszügigen Fensterfronten ausgestattet ist, sorgt für eine sehr angenehme Arbeitsatmosphäre und einen erholsamen Blick auf die ländliche, grüne Umgebung.

Im Oktober:
Zu Besuch bei der Merz AG in Wildeggen.

Capriccio begeisterte auf Schloss Liebegg

Die Lust auf Kultur war auf Schloss Liebegg nach langer Corona-bedingter Abstinenz greifbar. Das Barockorchester «Capriccio» glänzte am Sonntag seit 2016 bereits zum zweiten Mal vor «ausverkauftem» Haus mit Stücken von Komponisten aus der Barockzeit.



(Eing.) – Dank «open air» mussten weder der Verein Schloss Liebegg noch das Orchester «Capriccio» auf den Saal zurückgreifen und damit die Zahl der Zuhörerinnen und Zuhörer einschränken. Zum diesjährigen Motto «Grund und Bogen» gab es eine kurze, interessante Einleitung durch den kantonalen Denkmalpfleger Reto Nussbaumer zum Thema «Grund und Boden», wo die Besucher unter anderem erfuhren, dass die im 12. Jahrhundert erbaute Burg auf Sandstein steht. Danach begeisterten die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Dominik Kiefer auf dem Schloss einmal mehr mit ihrem musikalischen Streifzug durch die Meisterwerke bekannter Komponisten aber auch mit weniger gespielten Werken. Bei strahlendem Sommerwetter kamen so rund 130

Personen – immer unter Einhaltung eines Corona-Schutzkonzeptes – in den Genuss von Ouvertüre und Conclusio von Georg Philipp Telemanns Tafelmusik aus dem Jahre 1733. Damals von Telemann als abwechslungsreiche Unterhaltungsmusik vor allem für wohlhabende Musikfreunde geschrieben. Am Sonntag kam dagegen ein breites Schloss-Publikum in den einmaligen Genuss. Garniert wurde der Auftritt der Streicher und Bläser mit Werken von Giuseppe Torelli, Tomaso Albinoni und Antonio Vivaldi.

Mit der diesjährigen Serenade und dem gelungenen Auftritt von «Capriccio» konnte der Verein Schloss Liebegg seit Ausbruch der CoVid19-Pandemie Anfang 2020 und den behördlichen Ein-



schränkungen erstmals wieder einen Vereinsanlass durchführen. Schloss und Verein haben die Folgen der Pandemie aber stark gespürt. Alle bisher geplanten Vereinsanlässe mussten abgesagt werden. Auch viele Firmen, Vereine, Gemeinden oder andere Organisationen haben auf die bereits im Vorjahr geplanten Veranstaltungen aufgrund der Corona-Einschränkungen verzichtet. «Wir hoffen, dass sich die Corona-Situation weiter abschwächt und wir weitere Vereinsanlässe wie Schloss-Metz-

gete, Chlausmärt oder das Weihnachtskonzert in diesem Jahr durchführen können», gibt sich Urs Bachmann, Präsident des Vereins Schloss Liebegg, zuversichtlich. Erfreulich sei zudem, dass einerseits einzelne Firmen ihre Seminare unter Einhaltung unseres Schutzkonzeptes auch in diesem Jahr durchführen und andererseits für 2022 bereits wieder viele Termin- und Buchungsanfragen eingehen.



blanc

- | Kachelöfen
- | Cheminées
- | Tiba-Kochherde
- | Keramische Plattenbeläge
- | Natursteinarbeiten

- | Ofen- und Cheminéebau AG
- | Neulenstrasse 4, 5703 Seon
- | Telefon 062 775 15 86
- | pblanc@blanc-ofenbau.ch
- | www.blanc-ofenbau.ch

**Sei kein Frosch!
Werde ein Tennis-Löwe.**



Kids Tennis Day

Starte Deine Karriere am Kids Day am Eröffnungstag
der TENNISSCHULE BLATTER.SIMMEN

Tenniscenter Reinach

Samstag, 2. Oktober 2021, 09.30 – 11.00 Uhr

TENNIS BLATTER.SIMMEN, Unterwerkstrasse 9, 5734 Reinach

Anmeldung via Webseite: tenniscenter-reinach.ch, info@tenniscenter-reinach.ch
oder Telefon: 062-724 10 10

Tennisschläger, Bälle etc. stehen zur Verfügung. Teilnahme kostenlos!
Jedes Kind erhält eine süsse Überraschung von der Bäckerei Schulz!

**Speziell für neugierige Kinder zwischen 4-12 Jahren, die gerne
Tennisluft schnuppern möchten – Wir freuen uns auf Dich!**



Daniel Hunziker (links) und Lynn Marti waren dieses Jahr die Schnellsten. Spannende Sprints gab es in allen Kategorien zu sehen.



Lynn Marti aus Unterkulm und Daniel Hunziker aus Oberkulm heissen die «Schnällschten Kulmer»

Der STV Unterkulm führte am Samstag, 21. August, den «Schnällschten Kulmer» auf den Schulanlagen Färberacker durch. Lynn Marti aus Unterkulm und Daniel Hunziker aus Oberkulm waren dieses Jahr die Schnellsten und durften ein entsprechendes T-Shirt, eine Medaille und viele Glückwünsche entgegennehmen.

(pte) – Bei hochsommerlichen Temperaturen traten die Kinder und Jugendlichen aus Unterkulm, Oberkulm und Teufenthal zu den Sprintrennen über 80 Meter an. Zudem hatte der organisierende STV Unterkulm Rennen über 600 und 1000 Meter vorbereitet. Zu sehen gab es spannende Sprints, die von den Eltern, Gotten und Göttis, Geschwistern und «Gspänlis» im Zuschauerbereich mitverfolgt werden konnten. Das eingespielte Team des STV führte den «Schnällschten Kulmer» gewohnt professionell durch. Durch das Sponsoring von Gewerbebetrieben der Region war es auch in diesem Jahr möglich, eine Gratisverlosung unter allen Teilnehmenden durchzuführen. So hatte jeder eine Chance, am Abend mit einem Preis nach Hause zu gehen. Das gelbe T-Shirt war in diesem Jahr allerdings Lynn Marti und Daniel Hunziker vorbehalten. Im kommenden Jahr findet der «Schnällscht Kulmer» im Rahmen des Oberkulmer Jugendfestes statt.





DÖFF I VORSTELLE?
MICHÈLE HENNIG
BY COIFFURE PETER



www.coiffure-peter.ch | 062 776 11 76



HEIZUNG · SANITÄR · REPARATUREN

Obersteg 2, 5727 Oberkulm
Tel. 062 776 33 68 Fax 062 776 39 13

abbuehl-schmid@vtxfree.ch

Unsere Stärken:

- ▶ Bad- und Heizungs-Sanierungen
- ▶ Prompter Reparatur-Service
- ▶ Wassererwärmer-Entkalkungen
- ▶ Heizkessel-Auswechslungen



ihre
garten
welt



Gartenpflege aus Leidenschaft.

www.ihregartenwelt.ch



Christian Wirz von der Maler Wirz AG Menziken zusammen mit Andrea Lemmke, die das Maler-geschäft in Seon übernommen hat und dieses unter dem Namen Maler Wirz Lemmke GmbH weiterführen wird.

Maler Wirz sorgt für mehr als nur einen Tapetenwechsel

Farben haben das Malerfachgeschäft Wirz in Menziken schon immer fasziniert. Dies seit bereits 75 Jahren. Dazu hat auch Christian Wirz beigetragen. Er führt das traditionelle und fest verankerte Unternehmen bereits in dritter Generation und kann dabei auf ein langjähriges Team zählen.

(tmo.) – Wenn Wind und Wetter, Staub und Schmutz der Aussenfassade von Gebäuden zugesetzt haben, ist es an der Zeit, dass das Fachteam der Maler Wirz AG in Menziken zum Einsatz kommt und für einen neuen Anstrich sorgt. Mit qualitativ hochstehender Malerarbeit hat man sich sowohl im Wynental, als auch im angrenzenden Seetal längst einen guten Namen geschaffen. Auch wenn es um das Verschönern des Innenbereichs geht, setzt man mit der Maler Wirz AG aufs richtige Pferd. Der Kreativität sind oftmals keine Grenzen gesetzt und der Farbgestaltungsmöglichkeiten einer Wohnung gibt es natürlich viele. So oder so: Qualität steht natürlich immer im Vordergrund eines Auftrages und beginnt mit einer kompetenten und seriösen Beratung. Eine Aufgabe, die meistens von Renato Granzotto als rechte Hand von Christian Wirz wahrgenommen wird. Er gehört so etwas wie zum «wirzchen» Urgestein und kann den Kunden mit seinem umfangreichen Wissen genau

aufzeigen, was möglich ist und was Sinn macht. Dies sowohl bei Sanierungen und Neubauten, als auch bei Ein-, Mehrfamilienhäusern oder Industriebauten. Das Team um Christian Wirz ist für die vielfältigsten Aufgabenbereiche gewappnet. Auch wenn der Wunsch nach Tapeten auftaucht. Diese befinden sich wieder im Aufwind und setzen in Wohnungen mehr als nur einen optischen Akzent. Akzente wurden vom Menziker Malerunternehmen auch im Umweltbereich gesetzt. So wurden lösungsmittelhaltige Farben längst aus der Werkstatt verbannt, was sich auch zum Positiven für die Mitarbeiter gewendet hat. Mitarbeiter, die dem Menziker Unternehmen seit mehreren Jahren die Treue halten. Zu ihnen zählt auch Andrea Lemmke. Im Rahmen einer Nachfolgeregelung hat sie den Betrieb in Seon übernommen, den sie unter dem Namen «Maler Wirz Lemmke GmbH» und mit der bekannten Maler-Wirz-Qualität weiterführt. Informationen auch unter www.malerwirz.ch.

Lehrstellen nach deinem Geschmack.



Unsere Lehrberufe

Lebensmitteltechnologe/in EFZ	Logistiker/in EFZ
Lebensmittelpraktiker/in EBA	Anlagenführer/in EFZ
Bäcker-Konditor-Confiseur/in EFZ	Polymechaniker/in EFZ
Bäcker-Konditor-Confiseur/in EBA	Müller/in EFZ



Starte in deine Zukunft auf:
migros-gruppe.jobs/lehre-jowa

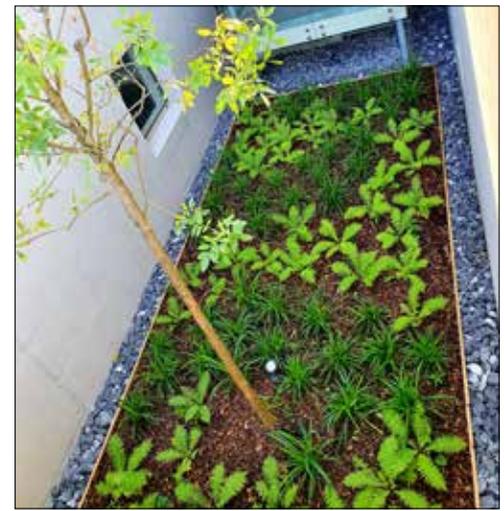


Gartenträume mit der Sämi Gartenbau AG

Was wäre eine neue Wohnüberbauung ohne die passende, schöne Gartenanlage, damit man sich im neuen Zuhause schnell wohlfühlt? Für die Umsetzung der kreativen Ideen sind Lavdim Selmani und sein Team die richtigen Ansprechpartner.

(fhu) – Momentan freut sich das erfolgreiche Gartenbauunternehmen über viele Aufträge für Neugestaltungen. Die Garten- und Parkanlage rund um einen Neubau ist jeweils das Sahnehäubchen, welches ein Bauprojekt am Schluss erst zu einer schönen Wohnanlage macht. Die Anforderungen sind je nach Lage stets individuell. Mit guten Ideen kann jedoch überall für Sichtschutz, Schatten oder eine Spielgelegenheit gesorgt werden. Die Käufer- und Mieterschaft soll sich an ihrem neuen Wohnort schnell wohl und zuhause fühlen. In Meisterschwanden wurden Stahlelemente verwendet, welche sich sehr harmonisch in die Umgebung einfügen lassen. Mit einheimischen Gehölzen wie Föhre, Buche, Birke und Weide erstellt das achtköpfige Team der Sämi Gartenbau AG eine einladende Wohlfühloase. Ein spezielles Highlight ist die Begrünung des offenen Treppenhauses, welches mit den für diesen Standort geeigneten Pflanzen perfekt in Szene gesetzt wird. Die Kreativität auszuleben und die Herausforderungen, welche jede neue Gestaltung bietet, anzunehmen, ist die Leidenschaft des Inhabers Lavdim Selmani. Sei es, Bewilligungen einzuholen, die gesamte Planung

im Vorfeld zu erledigen, individuelles Material zu beschaffen und spezielle Ideen zu verwirklichen, das Gartenbauunternehmen erledigt die Aufträge kompetent und nach individuellem Kundenwunsch. Von kleinen und grossen Privatgärten zu Wohnüberbauungen, Spielplätzen, Terrassen oder öffentlichen Anlagen, jedes Projekt hat bei Sämi Gartenbau dieselbe Aufmerksamkeit und Professionalität verdient, denn die Kundenzufriedenheit stehe stets an erster Stelle, betont Lavdim Selmani.



Wir suchen

SERVICEMONTEUR/IN ELEKTRO

100%

Mit Ausbildung Elektroinstallateur/in EFZ.
Per sofort oder nach Vereinbarung.
Sind sie teamfähig, motiviert und haben Berufserfahrung?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.



Sandgasse 1 im Hochhaus
5734 Reinach | 062 771 42 32 | info@kaspar-elektroag.ch



grafsanitär

Graf Sanitär GmbH

Feldstrasse 6

5725 Leutwil

Sanitäre Um- und Neubauten

062 777 46 46

Werkleitungsbau

079 208 48 53

Boilerentkalkungen

www.graf-sanitaer.ch



Symbolische Schlüsselabgabe, von links: Mario Rapolani, René Bertschi, Thomas Bertschi und Joel Bertschi.



Lüthy Pflege
& Dienstleistung
Gestaltungsatelier

luethy-pflege.ch

Pflege

- Abklärung, Pflege, Entlastung für Angehörige
- Begleitung in Krisensituationen
- Abdecken von Randzeiten
- Zusammenarbeit mit Spitex möglich

Dienstleistung (nicht kassenpflichtig)

- Fahrdienst, Begleitung zu Anlässen
- Betreuungs-/Gestaltungsangebot zu Hause

Angebot an Spitex und Pflege-Institutionen

- Aushilfe stunden- oder tageweise
- Durchführung begleiteter Arbeitssituationen
- Teambildung über Gestaltung

info@luethy-pflege.ch
079 652 16 38
Montag-Freitag
08.00-12.00 Uhr

Homburgstrasse 4
5712 Beinwil am See

Kreative Angebote:


Atelier Trésor
ateliertresor.ch


Ceramic Café
ceramic-cafe.ch



Unser aktuelles Immobilien-Projekt: www.walkimatt.ch

Realisieren Sie Ihre Immobilienvermarktung mit Mediarts:

Projektlogos • Verkaufs-/Vermietungsbroschüren • Inserate/Flyer
Baureklametafeln • Webseiten • Foto-/Luftaufnahmen

... alles aus einer Hand und zu einem fairen Preis!

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

Ursprünglichkeit vom Feinsten

Bei uns finden Sie unter Anderem:

- Anzündhilfen von Flammator
- Flachprodukte von SwissFlax
- Samen von Zollinger Bio

- Dosenfisch aus Portugal
- Eingemachtes und Chiliprodukte
- Sojasauce und geröstetes Sesamöl aus Japan
- Clean Beauty-Produkte von ZIZAN!A

Sie finden uns im Hofladen:

Buchloch 1, 5726 Unterkulm
<https://genuine-nature.com/shop>
062 776 03 35

Oder an den Märkten in:

- Zofingen am 9. September
- Unterkulm am 11. September
- Zofingen am 14. Oktober



Genuine-Nature

«Wenn man jeden Tag zusammen arbeitet merkt man nicht, wie man älter wird»

21 Jahre war er nie zu spät und hat nur gefehlt, wenn seine Vorgesetzten ihn nach Hause geschickt haben. Für jede Herausforderung hatte «Super Mario» eine Lösung. Nun ist Mario Rapolani bei der R. Steiner AG in Pension gegangen. Langweilig wird ihm nicht ...

(pte) – Am 19. August hatte Mario Rapolani seinen letzten Arbeitstag. Seine Kollegen und Vorgesetzten verabschiedeten ihren langjährigen Mitarbeiter mit einem Grillabend. René Bertschi liess die vergangenen 21 Jahre kurz Revue passieren: Im Jahr 2000 hat Mario Rapolani bei der R. Steiner AG angefangen und konnte schnell neben den traditionellen «Plättliarbeiten» auch mit Maurer- und Gipserarbeiten betraut werden. «Er hat nie die Hände verworfen, sondern immer nach einer Lösung gesucht und das Bestmögliche aus jeder Situation herausgeholt», freute sich René Bertschi. Gefehlt hat Mario Rapolani eigentlich nie. «Ich musste ihn einmal gar nach Hause schicken, denn durch Probleme mit dem Fuss konnte er kaum noch gehen», gab René Bertschi eine Anekdote zum Besten. «Daher war ich ja beim «Plättli» auf den Knien», konterte der Pen-

sionär geschickt. Mit grossem Dank wurde er verabschiedet und sein ehemaliger Chef Ruedi Steiner liess es sich nicht nehmen, ihn mit einer selbst aus einem Reservekanister hergestellten Minibar zu überraschen. Nach der jahrelangen körperlich fordernden Arbeit freut sich Mario Rapolani mit 60 Jahren auf den neuen Lebensabschnitt: «Als erstes werde ich mal Ferien machen, dann am Haus das eine oder andere richten oder mich meinen Oldtimern widmen – langweilig wird mir sicher nicht».

«Lieber Mario, wir gratulieren Dir herzlich zu Deiner Pension und wünschen Dir und Deiner Familie alles Gute für die Zukunft.» René, Thomas, Joel Bertschi und das ganze Team der R. Steiner AG





Die «Street Rats» begeisterten am Soodhüslikonzert mit mitreissender Louisiana Music

Die Corona-Pandemie hat das «Best of ...»-Programm der Kulturregion Kukuk in die Länge gezogen. Das warten auf die «Street Rats» hat sich aber gelohnt. Am 13. August überzeugte die Band mit ihrer abwechslungsreichen Louisiana Music beim Soodhüsli und stellte unter Beweis, dass sie dem Kukuk-Programmnamen alle Ehre macht.

(pte) – Mit ihrem «Best of ...»-Programm blickt die Kulturregion Kukuk auf das vergangene Jahrzehnt zurück und engagierte die beliebtesten Formationen erneut – mit ihrem aktuellen Programm. Rund 160 Fans von Louisiana Music liessen sich musikalisch in die Gegend des Mississippi-Deltas entführen und genossen einen abwechslungsreichen, mitreissenden Konzertabend beim Soodhüsli. Die Mischung aus den Stilrichtungen Jazz, Blues, Rock'n'Roll, Zydeco und Cajun gestalten die «Street Rats» aus tiefstem Herzen und diese Freude am Musizieren sprang mit den ersten Takten auf die Besucherinnen und Besucher über. Die Themen der Louisiana Music drehen sich von Liebe und Enttäuschung, Härte und Schönheit, Schwarz und Weiss

bis hin zu Redbeans und Rice. Genauso zu begeistern wussten Eigenkompositionen wie das Stück «King of the Hill», das augenzwinkernd auf den erhöhten Wohnort von Sänger Roby Wark in Staufen anspielt. Im Stück «Louisiana 1927» gab es Parallelen zu den aktuellen Hochwassern der Region. Die Interpretationen waren geprägt von zahlreichen Improvisationen, dem gelegentlichen Schlendern des Leadsängers durch die Reihen des Publikums oder die Ausflüge von Geiger Andreas Zweifel auf den Brunnenrand oder die Tische. Vereinzelt liessen sich Besuchende spontan zum Schwingen des Tanzbeins verleiten – berührt hat die Musik der «Street Rats» jedoch alle Zuhörenden.



Geben Sie Ihren Fenstern eine zweite Chance

Brr ... Bald kommt die kalte Jahreszeit. Machen Sie den Wintercheck mit der Alpsteg Fenster AG. Und lassen Sie den Luftzug an Ihren Fenstern und Türen von unseren geschulten Servicemonteuren kontrollieren.



(Eing.) – Werden Fenster und Türen nicht ausreichend gewartet, schliessen sie mit der Zeit nicht mehr richtig oder fangen an zu klemmen und «gehen streng». Die Dichtungen der Elemente können in die Jahre gekommen sein, was im schlimmsten Fall zu Feuchtigkeitsentwicklung oder Wassereintritt führen kann, deshalb sollte man auch diese überprüfen lassen. Spröde und harte Dichtungen schaden den Fenstern und sollten ersetzt werden. Undichte Fenster können zu einem erheblichen Wärmeverlust führen. Energie Schweiz konnte mit aktuellen Berechnungen nachweisen, dass sich mit instandgehaltenen Dichtungen bis zu 15% der Heizkosten einsparen lassen.

Geben Sie Ihren Fenstern eine zweite Chance!

Damit Ihre Fenster die gewünschten und versprochenen Werte auch über lange Zeit erfüllen können, ist ein Service alle 2–3 Jahre nötig. Gerne überprüfen wir Ihre Fenster und Türen und führen die Wartungsarbeiten durch. Die Alpsteg Fenster

AG übernimmt auch den Service an Fenstern und Hauseingangstüren, die von einem anderen Produzenten geliefert und eingebaut wurden.

Auch ältere Fenster können mit etwas Pflege wieder bessere Werte erreichen.



Sie mögen es schnuckelig warm und wollen Ihrem Haustier trotzdem ausreichend Freiheit bieten? Damit Ihr Zuhause immer schön warm bleibt, haben wir auch für unsere Tierliebhaber eine Lösung. Wir montieren Ihnen gerne eine neue Katzentür in bestehende Elemente. So bleibt Ihnen das ständige Auf- und Zumachen der Fenster oder Türen erspart, aber die Liebsten können trotz der kalten Jahreszeit das Haus verlassen und Sie verlieren dadurch keine Wärme.

Unsere Abteilung für Kundenservice nimmt Ihre Anfrage gerne entgegen. Sie erreichen uns unter 062 888 80 50 oder per E-Mail info@alpsteg.ch. Oder kontaktieren Sie uns über das Kontaktformular auf www.alpsteg.ch



Wir sind für Sie da!

Jörg Bolliger AG
5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 12 60
www.schreinerei-bolliger.ch

- Wintergärten
- Innenausbau
- Einbauschränke
- Renovationen
- Fenster Holz-Metall
- Haustüren
- Zimmertüren
- Badmöbel



Generalversammlung des HEV Aarau Kulm

Aussergewöhnliche Zeiten verlangen aussergewöhnliche Ideen. Erstmals fand eine Generalversammlung des HEV Aarau Kulm unter freiem Himmel im Stile einer Landsgemeinde statt. Bei Sonnenschein und warmen Temperaturen konnte der Vorstand seine Mitglieder im wunderschönen Schlossgarten, Schöftland empfangen.



im Vorstand HEV Schweiz für die Anliegen der Hauseigentümer/-innen einzusetzen. Ihr grosses Engagement, politisches Wissen und ihr toller Humor werden dem Vorstand fehlen. Da durch die Wahl des Vorstandsmitgliedes Karin Faes, Schöftland, in den Grossen Rat wieder ein Mitglied in der kantonalen Politik vertreten ist, verzichtet der Vorstand vorerst auf einen Ersatz. Nach der Wahl von Tagespräsident und Stimmenzähler wurden der Vorstand, sowie der Präsident Thomas Hilfiker bei den Gesamterneuerungswahlen einstimmig bestätigt.

(Eing.) – Präsident Thomas Hilfiker konnte 143 Wohneigentümerinnen und Wohneigentümer zur diesjährigen Generalversammlung willkommen heissen. Speziell begrüsst wurden Nationalrätin Maja Riniker (Grossrätin und Präsidentin HEV Aargau), Jeanine Glarner, Martin Meili (Geschäftsführer HEV Aargau) und Anita Stecher (HEV Schweiz). Das Grusswort überbrachte der Gemeindeammann von Schöftland, Rolf Buchser. Herr Gemeindeammann Rolf Buchser begrüsst alle Anwesenden herzlich und nahm die Anwesenden mit auf eine Exkursion in die Geschichte von Schöftland. Der Präsident Thomas Hilfiker informierte über die zentralen politischen Themen 2020. Zwei Abstimmungen konnten auch dank erfolgreicher Kampagnen für die HEV-Mitglieder gewonnen werden: So wurde das CO₂-Gesetz abgelehnt und das eigentümerfeindliche Covid-19-Geschäftsmietegesetz verhindert. Die Nationalrätin Maja Riniker verlässt den Vorstand des HEV Aarau Kulm um sich auf Bundesebene

Im Anschluss an die zügig durchgeführte Generalversammlung wurden die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer im direkt nebenan liegenden Restaurant Schlossgarten mit delikatem Kartoffelsalat, verschiedenen Wurstwaren und einem feinen Aprikosenstrudel verwöhnt.

Viele Anlässe und persönliche Treffen mussten in den letzten Monaten ausfallen. Umso wichtiger war es dem Vorstand, dass die GV physisch, aber dennoch sicher für alle Mitglieder durchgeführt werden konnte. Die anwesenden Hauseigentümer und Hauseigentümerinnen schätzen das gemeinsame, unbeschwerte Nachtessen im Gartenrestaurant bei gutem Essen und genossen die wunderbare musikalische Umrahmung der Jazzband Caracol bis spät abends.

12 Jahre
Bestattungen Sonntental

SONNENTAL
Bestattungen | Ruth Schachtler

Ihr Spezialist auch für Seebestattungen

Bestattungen Sonntental

Ruth Schachtler GmbH
Neue Bahnhofstrasse 14 | 5737 Menziken
Reinacherstrasse 2 | 5712 Beinwil am See
Hinterdorfstrasse 235 | 5728 Gontenschwil

062 772 20 20

www.bestattungen-sonntental.ch
bestattungensonnental@bluewin.ch

Wir sind während 24 Stunden an 7 Tagen die Woche mit Herz und Zeit persönlich für Sie da.

Top Online-Bericht im Juli



29 299 interessierte Leser

Thomas Arnold übernimmt Metzgerei Ulmann

dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

Intermod Wildi zieht Damen jeden Alters an

Kann kommen, was will: Wer sich im Modefachgeschäft Intermod im Reinacher Hochhaus einkleiden lässt, ist auf der sicheren Seite. Egal, ob für den Berufsalltag, für Festivitäten oder aber für die Freizeit. Top-Beratung, qualitativ hochstehende Textilien und nicht zuletzt auch Accessoires sind es, welche die Damen jeden Alters immer und überall gut aussehen lässt.



(tmo.) – Wer auf der Suche nach einem neuen Outfit und dem Modegeschäft mit dem gewissen Etwas ist, sollte das Damenmodefachgeschäft Intermod von Brigitte Wildi bei der Reinacher Hochhauskreuzung immer auf dem Radar haben. Egal zu welcher Jahreszeit. Die grosse Modeauswahl mit den Kollektionen von vielen namhaften Labels lässt kaum Wünsche offen. Hier geben sich pfiffige Schnitte, Tragekomfort vom Feinsten, trendige Farben, die immer aktuellsten und pflegeleichten Kollektionen ein Stelldichein und laden zu einem ungezwungenen Modebummel ein – zusammen mit einer Erfrischung für alle Kundinnen. Das ist typisch Intermod und zeichnet diese Fachgeschäft seit nunmehr 57 Jahren, begleitet von einer individuellen und persönlichen Beratung, aus. Für diese nehmen sich Brigitte Wildi und ihr Team viel Zeit. «Die Kundinnen sollen sich bei uns gut aufgehoben und wohl fühlen», wie die Geschäftsinhaberin sagt. Und wenn der Kundin etwas grössenmässig nicht passt, kommt die Schneiderin ins Spiel, welche Än-

derungen in kürzester Zeit professionell erledigt. Apropos Grössen: Kleider findet man bei Intermod in den Grössen 34 bis 54. «Wir haben für jedes Alter und jede Figur etwas Passendes», wie Brigitte Wildi ergänzt. Wer sich in aller Ruhe und ohne Zeitdruck beraten lassen möchte, kann seit März dieses Jahres vom «Personal-Shopping auf Anmeldung» profitieren. Dieses bietet Brigitte Wildi über die Mittagszeit von 12.00 bis 13.30 Uhr und abends ab 17.30 Uhr an. Eine Möglichkeit des Modeshoppings, die auf gute Resonanz gestossen ist. Gebrauch wird aber auch gerne vom Lieferdienst gemacht, welcher die Kleider zur bequemen Anprobe nach Hause liefert. Intermod ist aber auch weitherum für die grosse Unterwäsche-Abteilung bekannt. Sie deckt die gesamte Bandbreite von sexy bis schlicht ab und befindet sich, wie die grosse Bademodeabteilung, im ersten Stock.

Die neuen Öffnungszeiten sind von Dienstag bis Freitag von 9.00 – 12.00 und 13.30 – 17.30 Uhr und am Samstag von 9.00 – 15.00 Uhr.

UNITY

WO NEUES ENTSTEHT

An zentraler Lage in Menziken entstehen 47 Eigentumswohnungen in einem äusserst attraktiven Preissegment.

unity-menziken.ch

13. 11. 2021 | www.steiner.ch | **STEINER**

Fliegen Sie mit uns in den Reifenhimmel!

Flugbegleiter Catalano:
Reifengarantie GRATIS!

Flugkapitän Von Gunten:
Reifensatz ab Fr. 300.-

Flugingenieur Brunner:
Montage Auswuchten Lagerung ab Fr. 80.- pro Satz

EVENT GARAGE GmbH
Brühlstrasse 328
5732 Zetzwil
Tel. 062 773 22 18

Freitag, 01. & Samstag, 02. Oktober 2021
Top-Event mit Reifen-/Radwechsel und Neueröffnung Verkaufsausstellung

Rennsimulator, Nascar, Wettbewerb, Grill und Getränke

KOMPETENZ VON HIER

www.k-v-h.ch



ihre
**garten
welt**

11/2020 artwork.ch

Garage

MARANO

AG

5734 Reinach Tel. 062 771 15 21

www.marano.ch



Huwa
seit 1911
www.huwa.ch

www.zaunideen.ch

gartenhag ag

Ihr Spezialist für Zäune, Tore und Sichtschutz.

www.zaunideen.ch

wirz //

malergeschäft seit 1946

5737 menziken
russrainstrasse 28
telefon 062 771 46 09

www.malerwirz.ch

LH officeservice

Hauptstrasse 2 • 5737 Menziken • 062 765 01 00
info@lh-office.ch

www.lh-office.ch



**NOTARIATSBÜRO
RAPHAEL BENZ**

Wydenstrasse 1 062 765 77 77
5734 Reinach AG notar-benz.ch

www.notar-benz.ch

CHS

Ihr Partner für Immobilienverkauf
von hier!

www.chs-immobilien.ch

lokal, vernetzt, persönlich

www.chs-immobilien.ch



Schröder AG
Architektur • Baumanagement



schroeder-ag.ch • Hauptstrasse 2 • 5737 Menziken

www.schroeder-ag.ch